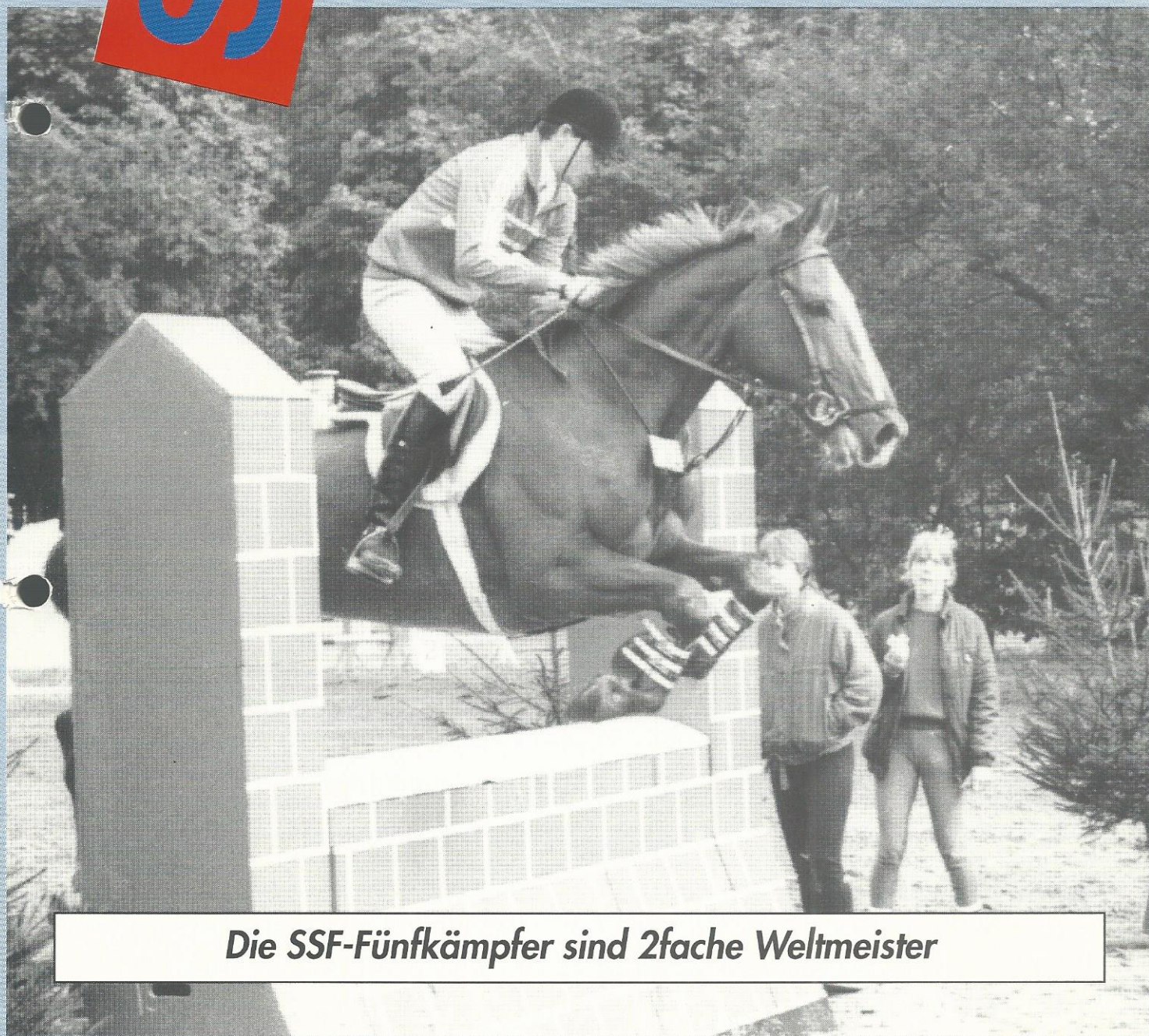


Mitteilungen
der
Schwimm- und
Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

334 /
Dezember 1993



Sport- Palette



Die SSF-Fünfkämpfer sind 2fache Weltmeister





IHR GELD HALTEN WIR FIT

Wenn die »goldenen Jahre« des Lebens kommen, geht es um vieles, was man mit Geld nicht bezahlen kann – mehr Zeit für sich selber und die Familie, Gesundheit und Fitneß. Und doch spielt das Geld auch im Ruhestand eine wichtige Rolle. Wo legt man Ersparnis oder die ausbezahlte Lebensversicherung gewinnbringend an? Wie läßt sich daraus eine sinnvolle Zusatzrente machen?

Unser Geldberater kennt diese Fragen und weiß gute Lösungen. Zum Beispiel den bewährten **S**-Renta-Plan, von dem heute viele unserer älteren Kunden Gebrauch machen.

Auch bei Themen wie Erbschaftsberatung, Firmenübergabe, Leibrente u.v.m. beraten wir Sie gerne.

Ein Gespräch mit uns lohnt sich in jedem Fall.

Sparkasse Bonn
mit 55 Geschäftsstellen im Stadtgebiet



Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“,
Kölstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

6 mal jährlich (Februar/April/
Juni/August/Oktober/Dezember)

Bezugspreis:

Für Mitglieder ist der Zeitungsbezugspreis im Jahreseitrag (197,- DM Erwachsene, 157,- Kinder) enthalten.

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz,
Auf dem Damm 23, Grafschaft-2
Druck: Bonner Werkstätten,
Allerstr. 43, Bornheim-Hersel
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Dr. Hans Riegel, Präsident
Reiner Schreiber, Vizepräsident
Else Wagner
Peter Bürfent
Dr. Hans Daniels
Hans-Dieter Diekmann
Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken
Michael Kranz
Otto Kranz
Manfred Schnur
Bernd Thewalt
Josef Thissen
Dr. Theo Varnholt
Viktor Verpoorten
Rudolf Wickel

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölustraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33
Geschäftsführer: Michael Scharf
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn
(Beuel), Tel. 46 72 98.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03
(BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr.
932545 01 (BLZ 370 100 50)

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender und Referent für Spitzensport Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Schatzmeister Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Südhang 14, 53639 Königswinter;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

Koordinator der Fachabteilungen Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Sachverwalter für Steuer und Finanzen Franz Kraus, Albert-Magnus-Str. 46, 53177 Bonn, Telefon 33 12 23;

Ehrenvorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Inhalt

Titelbild:

Reiten, eine der Disziplinen im Modernen Fünfkampf

Titelstory Seite 2

Runde Geburtstage Seite 3

Termine Seite 3

Markplatz-Festival 1993	Seite 4	Karate	Seite 16
Delegierten-Versammlung	Seite 5	Kanu	Seite 16
Breitensport	Seite 6	Tanzen	Seite 17
Senioren	Seite 7	Tauchen	Seite 18-21
Schwimmen	Seite 8-10	Triathlon	Seite 22+23
Ski	Seite 11+12	Gesundheitssport	Seite 24
Fünfkampf	Seite 13+14	Sport-Angebot des Klubs ...	Seite 25

Der Verein trauert um seine Mitglieder



**Elisabeth
van de Laar
Heinz Kropla**
und sein
Ehrenmitglied
**Helmut
Streiber**

Ju-Jutsu

Herzlichen Glückwunsch an
Gabi Bermel

zur bestandenen Prüfung
zum 1. Dan Ju-Jutsu.
Gabi ist die erste Frau, die
innerhalb der Ju-Jutsu-
Abteilung diese Leistung
erreichte.

Dank auch an den Trainer.

Redaktionsschluß für
die nächste Ausgabe:

**10. Januar
1994**



Was ist Moderner Fünfkampf?

Moderner Fünfkampf ist die vielseitigste olympische Sportart überhaupt! Hier werden geistige und körperliche Anforderungen gestellt. Zum Modernen Fünfkampf gehören die Einzeldisziplinen Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen und Laufen. Die Einzelergebnisse in den Disziplinen werden beim Wettkampf in Punkte umgerechnet und zu einem Gesamtergebnis zusammengezogen.

Wo kann ich Modernen Fünfkampf in Bonn betreiben?

In Bonn wird der Moderne Fünfkampf z.Z. nur bei den SSF Bonn angeboten. Dort sind die Modernen Fünfkämpfer eine der vielen Abteilungen der SSF Bonn 05. Man wird also „Moderner Fünfkämpfer“ durch die Mitgliedschaft in der Abteilung für Modernen Fünfkampf der SSF Bonn 05 (Geschäftsstelle: Kölnstr. 313a, Tel. 02 28/67 68 68).

Wie erlernt man den Modernen Fünfkampf?

Schwimmen und Laufen:

Das Training der organischen Disziplinen Schwimmen und Laufen ist die Grundlage des Modernen Fünfkampfs. Nur bei guter körperlicher Leistungsfähigkeit lassen sich Höchstleistungen im Modernen Fünfkampf erzielen. Daher werden diese Disziplinen auch zuerst erlernt.

Schießen:

Als dritte Disziplin kommt im Modernen Fünfkampf das Schießen dazu. Es wird mit der Luftpistole auf die stehende Scheibe in 10 Meter Entfernung geschossen. Die Pistolen werden vom Verein und vom Landesverband gestellt.

Fechten:

Das Degenfechten ist die vierte Disziplin. Sportler die im Schwimmen und Laufen Engagement und gute Leistungen zeigen, bekommen von den SSF-Trainern im Einzelunterricht (Fechtlektionen) die Technik des Degenfechtens beigebracht, bevor sie diese dann im sogenannten Freigeft miteinander anwenden und üben.

Die Besonderheit des Modernen Fünfkampfes ist, daß im Wettkampf jeder gegen jeden, auf einen einzigen Fechtstreffer antritt. Das tragen einer Fechtsicherheitskleidung ist im Freigeft Pflicht.

Reiten:

Die letzte Disziplin ist das Reiten. Wie beim Fechten, so ist auch im Reiten eine lange Schulungszeit notwendig, um die komplizierten technischen Abläufe zu erlernen. Zuerst wird das Dressurreiten erlernt, später wird dann zum Springreiten übergegangen. Im Modernen Fünfkampf wird ein Parcour, bestehend aus mehreren Sprüngen, geritten. Die Pferde werden vom Veranstalter gestellt und unter den teilnehmenden Sportlern verlost. Jeder Sportler hat 20 Min. Zeit, sich an das Pferd zu gewöhnen, bevor er im Parcour reiten muß.

Reiten

Schiessen

Schwimmen

Fechten

Laufen

Junioren-

weltmeister

Junioren-weltmeister-schaften im Modernen Fünfkampf
31.8. - 5.9.1993
in Winterthur

Runde Geburtstage im Dezember 1993 im Januar 1994

Knopp, Manfred
Rothe, Christel
Engel, Siegfried
Wewel, Bernhard
Friedel, Ingeborg
Benner, Edith
Lochmann, Eberhard
Parker, Johanna
Legat, Wilfried
Hemsing, Elisabeth
Klugmann, Friedhelm
Heinze, Anneliese
Nellessen, Peter
Oelschläger, Marianne
Neff, Elisabeth
Graf, Sibylle
Keller, Hans Joachim
Thormann, Elfie
Keller, Brigitte
Seibert, Heinz
Thissen, Rita
Kühnel, Lieselotte
Reichert, Maria

Kobiolka, Werner
Kraus Luzie
Vogel, Christine
Rothe, Annelies
Krechel, Rudolf
Migl, Heinz
Kemp, Olga

im Februar 1994

Nestroy, Harald-Norbert
von Eicken, Karl Joh.
Walter, Klaus
Rohde, Helmut
Gorisch, Karl-Heinz
Vianden, Margret
Biewald, Uta
Schulze, Alfred
Hemmerich, Lily
Kluge, Paul
Müller, Albert
Wildenberg, Heinz
Amberg, Elisabeth
Kaestel, Emma



Steile Karriere:

Reiner Schreiber, Stadtdirektor

„Reiner Schreiber, Bonns Karrieremann Nr. 1“. Diese Schlagzeile widmete der EX-

PRESS unserem Vizepräsidenten. Am 1. Oktober übernahm Schreiber als Stadtdirektor das zweithöchste Amt bei der Stadt.

Als 14-jähriger begann der Volksschüler aus Beuel-Vilich seine Lehre bei der Firma Soennecken, wechselte 1959 als kaufmännischer Angestellter zu den Vereinigten Leichtmetallwerken (VAW), wurde dort 1978 Vertriebsleiter.

Vor neun Jahren übernahm er den Chefposten bei den Stadtwerken. Als Dezernent für die Müllbeseitigung baute er in Bonn Europas modernste Müll-Verwertungsanlage. Inzwischen ist Schreiber auch Bonns oberster Wirtschafts- und Tourismus-Manager.

Was der 52-jährige für unseren Klub bedeutet, wissen alle Mitglieder. Rat und Tat zu jeder Zeit, ebenso wie mannigfaltige Unterstützungen. Mit dem Glückwunsch zum Stadtdirektor sei Reiner Schreiber an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich gedankt.

Termine

Nikolausfeier

Donnerstag, 2. Dez. 1993, 15.30 Uhr,
Aula des Collegium Josephinum, Kölnstr. 413

Moderner Fünfkampf

18. Dez. Stadtmeisterschaft Bonn

Schwimmen

11./12. Dez. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
Männer in Nürnberg
17.-19. Dez. Jahresabschluß in Köln

Triathlon

10. Jan. Abteilungsversammlung
15. Jan. Swimathlon

Ski

19. Jan. Abteilungsversammlung
29. Jan. - 5. Feb. Skierlebnis im Arlberg-Skigebiet

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 10. Jan. 94



Das Marktplatz-Festival war wieder einmal ein großer Erfolg



Aerobic-Vorführung unter Leitung von B. Strelow.

Es regnete zwar in Strömen, doch unser neuer Vorsitzender strahlte über das ganze Gesicht. Konnte er auch. Trotz des miesen Wetters wurde unser Marktplatz-Festival wieder zu einem großen Erfolg. „Hier wurde ganze Arbeit geleistet. Ich bin wahnsinnig stolz auf die Mitstreiter aller Abteilungen“, lobte Dr. Walter Emmerich.

Das 17. Fest unseres Klubs bot wieder all das, was sich Bonner und Bonn-Besucher wünschten. Sportliche und gesellschaftliche Querschnitte aus der Arbeit der einzelnen Abteilungen, Informatives der großen Krankenkassen (Barmer Ersatzkasse, Deutsche Angestellten Krankenkasse, Techniker Krankenkasse, Innungs-Krankenkasse, Kaufmännische Krankenkasse) mit ihren Bonner Repräsentanten, reichliches für den Magen, ein würdiger Abschluß des Bonner Sommers. Und 20.000 Besucher kamen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Otto Kranz („die SSF sind unser Aushängeschild“) und seinem Vorgänger Werner Schemuth (optimale Unterstützung) eröffnete Dr. Emmerich das Festival, musikalisch unterstützt von der Big Band der Beueler Stadtsoldaten, die zum 17. Mal schon mit von der Partie war und einen Vertrag auf „Lebenszeit“ hat.

Groß auch die prominenten Freunde und Förderer, die sich während des sechsständigen Programms auf dem Markt sehen ließen. Unter anderem SPD-Professor Horst Ehmke mit Frau Marisa, Bezirksvorsteher Karl König, SPD-OB-Kandidatin Bärbel Dieckmann, Bürgermeister Dieter Witte, FDP-Kreisvorsitzender Guido Westerwelle, SPD-Geschäftsführer Georg Kirchner, Unternehmer Franz Hunke mit Frau Ursula (Kälte-Hunke), BMW-Chef Siegfried Herbst, Stadtsoldaten-Präsident Hans Stratemeyer, Autoverleiher Werner Kurscheid, Haribo-Prokurist Günter Ropertz, Unternehmer Karl Wolf, Installationsmeister Heinz Krämer.

Ein besonderes Dankeschön an unser Mitglied Peter Hau. Der Kaufmann („aktuelle Mode“) hatte uns 1.000 Mark zur Verfügung gestellt, die wir dem „Verein Heilung für bosnische Kinder in Bonn“ zur Verfügung stellten. Eine Aktion, die vom Publikum lebhaft begrüßt wurde. Peter, das war eine feine Sache.

Wie immer ein Clou die Kanuten. „Erlebnistouren“ im Wasserbecken, Eskimorolle, kleine und große Besucher konnten mitmachen. Bärenstark unsere Karate-Kämpfer und Budo, die als Überraschung die litauische Na-

tionalmannschaft aufgeboten hatten. Bewundernswert unsere Aerobic-Damen. Ihnen machten Wind und Regen nichts aus, sie glänzten auf der Bühne, übertrafen sich selbst.

Gefeiert: Heli Schlitzer (brachte mehr als 10.000 Kindern das Schwimmen bei) und Willi Klein, der alte Kämpfe und Ex-Kampfrichterobmann. Beide wurden für 50jährige Treue zu Ehrenmitgliedern ernannt. Versilbert wurden Helmut Haas, Günter Hosten, Erika Weidenbad, Hans Andreas Siemann, Ferenc Warnusz, Manfred, Hannelore und Uwe Werkhausen, Annemarie Kayser, Ralf Petzelberger, Günther und Hanne Oesterreich.

Star-Gast war Hans Hechelsheimer, Hauptdarsteller des Musicals „Rock op Kölsch“, das jeden Tag ausverkaufte Vorstellungen im Kölner Satory hat. Beim Finale zogen die „Melody Makers“ aus dem Bonner „Piano“-Club alle Register ihres Könnens. Unser Freund Stephan, Chef der Disco in der Josefstraße, noch einmal besonderen Dank. Unser Geschäftsführer Michael Scharf und viele andere haben inzwischen seine Disco schon besucht.

Freudig überrascht waren wir beim „Kassensturz“ schließlich alle. 221 Mitglieder hatten sich angemeldet, Rievkoche und Erbsensuppe waren wie warme Semmeln weggegangen.

Unser Präsident Dr. Hans Riegel (ließ sich nach einer Geschäftsreise von Werner Schemuth und dem Chronisten umfassend informieren) hatte uns jedwede Unterstützung zukommen lassen, machte Kinder und Erwachsene wieder einmal so richtig froh.

Hans-Karl Jakob

Das geht alle Mitglieder an, die sich für die Belange der SSF Bonn 05 interessieren!!

Delegiertenwahl 1994

Zum vierten Mal in unserer Vereinsgeschichte werden 1994 die Delegierten gewählt. Die Delegiertenversammlung ist neben der Mitgliederversammlung ein zentrales Organ des Vereins. In diesem Gremium können sich die Mitglieder aktiv ins Vereinsgeschehen miteinbringen, dieses mitgestalten und mitbestimmen.

Die Delegiertenversammlung setzt sich aus den Delegierten der Fachabteilungen (Schwimmen, Wasserball, Kanu, Tauchen, Tanzen ...) und den allgemeinen Delegierten zusammen. Die allgemeinen Delegierten, diese gehören keiner Fachabteilung an, werden in unserer EDV unter dem Sammelbegriff „Breitensport“ geführt. Um die Rechte der „einfachen“, breitensportlichen, nicht abteilungsgebundenen Mitglieder wahrzunehmen, ist es wichtig Kandidaten zu gewinnen, die sich um das Amt des „allgemeinen Delegierten“ bewerben. Dazu einige Hinweise.

Bewerben kann sich wer,

1. das 18. Lebensjahr vollendet hat,
2. nicht einer Fachabteilung angehört, also auf seiner Mitgliedskarte „Breitensport“ ausgedruckt hat.

Wenn beide Voraussetzungen zutreffen, füllen Sie bitte das abgedruckte Formblatt „Bewerbung zur Delegiertenversammlung“ aus und senden es bis spätestens 15. Januar 1994 (Poststempel) an die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V., Kölnstr. 313 A, 53117 Bonn.

Natürlich können Sie auch andere Vereinsmitglieder vorschlagen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen. Diese Personen müssen aber gleichzeitig bestätigen, daß sie mit dem Vorschlag einverstanden sind. Fehlt diese Bestätigung, kann der Vorschlag nicht gewertet werden.

Und nun zögern Sie nicht. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich für die Belange in den SSF Bonn 05 einzusetzen, die Ihrer Meinung nach wichtig sind. Wenn Sie dieses Heft aus der Hand legen, könnten Sie Ihre Bewerbung vergessen und das wäre schade!

Bewerbung zur Delegiertenversammlung

Ich bewerbe mich als
Kandidat zur Delegierten-
tenversammlung

Ich schlage als Kandidaten
zur Delegiertenversammlung
vor:

Name, Vorname

Mitgliedsnummer

Geburtsdatum

Beruf

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Ich bin damit einverstanden, daß meine hier genannten Daten in der Kandidatenliste veröffentlicht werden.

Ich erkläre, daß ich keiner Fachabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn angehöre.

(Nur bei Bewerbungen)

(Nur bei Wahlvorschlägen)

Unterschrift des Vorgeschlagenen

Unterschrift des Bewerbers

Unterschrift des Vorgeschlagenen

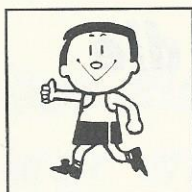
Wir reinigen:

Büros · Krankenhäuser
Kaufhäuser · Verkehrsmittel
Industrie · Fassaden
Teppiche – Polster
Hygiene – Service

Maarstraße 96
53227 Bonn
Telefon 02 28 / 46 20 17 - 18

Gebäudereinigung

PAGA



**O'zapft
is!**

So ähnlich wird es demnächst wohl wieder in der Landesvertretung Bayerns zu hören sein, wenn die diesjährigen Sportabzeichen des Bayerischen Landessportverbandes durch Herrn Staatsminister Dr. Goppel oder seinen Stellvertreter ausgehändigt werden.

Ein Teil der Sportlergruppe um Frau Renate Vogler hat dies Ziel erreicht, andere haben das Deutsche Sportabzeichen gemacht, das in einem anderen Rahmen verliehen wurde. Aber das Erreichen der Sportabzeichen ist nicht das Wichtigste in der Vogler-Gruppe. Breitensport mit Spiel, Gymnastik, Schwimmen und Laufen steht im Vordergrund.

Wollten wir nicht alle schon mal anfangen...??

Hier kommt das Motto des Deutschen Sportbundes nämlich voll zur Geltung: Sport ist in der Gemeinschaft am schönsten!



Nach den Sommerferien kam dann auch der gesellige Teil: Wir machten eine Fahrradtour zum Weinhäuschen nach Mehlem. 25 Teilnehmer hatten gemeldet und alle kamen!

Bei Essen und Wein wurde, als Dank für ihre Tätigkeit, Frau Vogler ein Geschenk der Teilnehmer übergeben. Es war ein lustiger, gemütlicher und langer Abend, an den wir wohl noch lange denken werden.

Wünschen wir uns, daß Frau Renate Vogler und ihre Assistentinnen, Frau Käthe Ziertmann und Frau Ute Kommnick, im nächsten Jahr wieder für uns zur Verfügung stehen.

Und wenn Sie, lieber Leser dieser Zeilen, Lust haben, schnuppern Sie doch einfach mal rein: Dienstags 18 Uhr Sportpark Nord.

Also, bis bald!
Ihr Hans F. Bosselmann

REIFEN-SERVICE

Service wird bei uns ganz groß geschrieben: kompetente Beratung beim Reifenkauf, Präzision beim Montieren und Wuchten, Sorgfalt bei der Achs- und Spureinstellung. Kommen Sie doch einfach mal beim Freund Ihres Fahrzeugs vorbei.

Vergölst

Reifen • Service • Zubehör

Der Freund Ihres Fahrzeugs

53119 Bonn, Vorgebirgsstraße 96-98, Ruf (02 28) 98 56 80, Fax (02 28) 9 85 68 11

53347 Alfter-Oedekoven, Reifen Maurer, Schöntalweg 15, Ruf (02 28) 64 30 88, Fax (02 28) 64 27 81

8 Tage in die Schweiz ins Bündner Oberland vom 28. Mai bis 4. Juni 1994

ca. 900,- DM bis 940,- DM (je nach Teilnehmerzahl)
EZ-Zuschl. 165,- DM

Im oben genannten Preis sind enthalten: 7 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, alle Fahrten im modernen Reisebus sowie eine Reiserücktrittskostenversicherung für die gesamte Gruppe

Bei dieser Reise werden wir 7 Nächte, und zwar in dem ****-Sporthotel Rancho in Laax, wohnen, einer herrlichen Hotelanlage abseits in ruhiger und sonniger Lage, umgeben von einem fast unendlichen Waldgürtel. In diesem Sporthotel der Luxusklasse findet man alles, was man sich für einen erholsamen Urlaub nur wünschen kann.

Neben einigen Ausflugsfahrten, die sich z.B. nach Chur, Arosa, St. Moritz, Davos, Via Mala Schlucht und Interlaken anbieten, verbleibt Ihnen genügend Zeit, um so richtig zu relaxen.

2 Hallenbäder, 1 Freibad, 5 Saunen sowie Fitness- und Gymnastikraum können kostenlos genutzt werden. Frisör-, Kosmetik- und Massagesalon stehen gegen Entgelt zur Verfügung. Außerdem können Kutschfahrten oder für die Jüngeren Ausflüge mit dem Mountainbike unternommen werden. Wie bereits erwähnt, bei dieser wunderschönen Reise ist für jeden etwas dabei. Die unterschiedlichsten Kulturen, eine Fülle hinreißender Naturschauspiele, arktische Gebirgstäler, Zedern, Zypressen, Feigen- und Mandelbäume sowie blühende Berg-

wiesen lassen auch diese Reise zu einem einmaligen Erlebnis werden. Urlaub pur ist angesagt!

Als Alternative zu den Doppelzimmern werden auch 2-Zimmer-Appartements angeboten.

Diese kleinen Wohnungen mit ca. 74 qm bestehen aus einem Schlafzimmer, einem großen Wohnschlafzimmer (mit zwei Schrankbetten) und einem Badezimmer. Das heißt, diese Appartements können jeweils nur von 4 Personen genutzt werden.

Die Busplätze werden der Reihenfolge nach Eingang der schriftlichen Anmeldung vergeben. Wie schon bei vorausgegangenen Fahrten, bitte ich die Raucher um Verständnis dafür, daß in den Bussen keine Raucherplätze vergeben werden. Wir werden aber genügend Pausen einlegen, „damit die Raucher“ auch mit Genuß eine, zwei oder ... rauchen können.

Unser bewährtes Busunternehmen (Trio-Reisen) wird die o.g. Reise wieder durchführen; die Fahrer – Erwin, Bernhard und Walter – werden uns viele Sehenswürdigkeiten in der Schweiz zeigen, Maria, Karl und Irene sorgen für das leibliche Wohl an Bord der Busse.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Reise wieder zu begrüßen und verbleibe mit besten Wünschen

Ihre
Irene Overath

Seniorenreise nach Rostock und der Insel Rügen

Am Sonntag, dem 3. Oktober 1993, starteten wir um 7.30 Uhr zu unserer Reise nach Rostock, natürlich mit Trio-Reisen aus dem Schwarzwald, denn reisen mit Trio-Reisen ist schön.

Wir fuhren bei strömendem Regen in Bonn ab und kamen am Spätnachmittag bei Sonnenschein in Rostock an. Die Sonne blieb uns auch treu, solange wir dort waren.

Am Montag stand eine Stadtrundfahrt auf dem Plan, wobei wir viel zu sehen bekamen. Wir machten auch einen Abstecher nach Warnemünde und Umgebung mit Bad Doberau und Heiligendamm. Dank einem sehr guten Reiseleiter bekamen wir alles sehr gut erklärt, es war sehr beeindruckend. Abends fuhr uns Bernhard, unser Fahrer, noch einmal nach Warnemünde, so daß wir uns noch einmal etwas umschauen konnten.

Am Dienstag fuhren wir zur Insel Rügen, auch wieder mit Reiseleiter, wir durchfuhren einige nette Dörfer mit vielen Baumalleen, sie hier alle aufzuführen, würde zu lange dauern. In Putbus besichtigten wir das Jagdschloß, und wer schwindelfrei war, konnte auf den Turm steigen und hatte eine schöne Aussicht. In Murkau haben wir zu Mittag gegessen, auch bekamen wir noch einen Eindruck vom Ostseebad Binz und von den Kreidefelsen auf dem Königsstuhl. In Binz muß natürlich noch viel getan werden, wie auch in vielen anderen Orten. In Stralsund haben wir noch einen Rundgang gemacht, dort sind die Leute sehr am Restaurieren, denn die Stadt hat durch den Krieg sehr gelitten.

Es wäre noch zu sagen, Hotel, Frühstück und Essen waren ausgezeichnet. Irene Overath hat sich wieder mal sehr viel Mühe gegeben und uns auch im Bus sehr gut versorgt. Es ist ja für sie auch immer sehr viel Arbeit, alles so hinzukriegen, um es allen recht zu machen. Mit unserem Fahrer Bernhard waren wir auch sehr zufrieden, er hat uns alle Tage recht gut chauffiert. Nun ja, reisen mit Trio-Reisen ist eben schön.

Wir freuen uns schon auf die nächste Reise.
G. Bade



Kaffee und Kuchen
flotte Musik
selbstgestricktes Programm

Kostenanteil DM 10,-
Karten am Stammtisch
jeden Dienstag ab 18 Uhr
und im Sportpark-Restaurant



Hereinspaziert!

zur Weiberfastnacht der SSF-Senioren
10 Februar 1994
ab 15.30 Uhr im
Sportpark Nord



Tel. Bestellung:
Frau Bade, Tel. 02 28/62 33 44

Maria Reichert älteste Seniorin der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Vor 72 Jahren (1921) trat unsere Seniorin, damals noch Fräulein Marx, in den Schwimmklub Salamander (Vorgänger der SSF) ein.

Schon bald stellte sich heraus, daß sie nicht nur eine ausgezeichnete Schwimmerin war, sondern auch ihr Wissen an Jüngere weitergeben konnte.

Sie übernahm die Damenabteilung. Die jungen Schwimmerinnen wurden von Frl. Marx ganz schön gedrillt, wie sich Magda Liessem heute noch erinnert.

In dem kleinen Damenbad mußte sehr auf Ordnung geachtet werden. Es standen nur 2 Übungsabende pro Woche zur Verfügung, da gab es keine Minute Ruhepause.

Frl. Marx war also die erste Damentrainerin unseres Klubs. Sie förderte seinerzeit schon den Breitensport und widmete sich dem Stilschwimmen, Sprungübungen und Gymnastik.



**Unsere älteste SSF-Seniorin
Maria Reichert**

Sie nahm an vielen auswärtigen Veranstaltungen teil, die ihr noch in guter Erinnerung sind.

Heinz Reinders
Tilly Berger

Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften in ihrer Jugendaltersklasse zu qualifizieren. Die anderen teilnehmenden Mannschaften waren die SG Essen, die SG Duisburg, SV Bayer Uerdingen, die 1. SG Hansa Dortmund sowie die SG Gelsenkirchen.

Bei den am ersten Wettkampftag durchgeführten 4 x 100 m Freistil-, Brust- und Rückenstaffeln arbeitete sich das von ihrem Trainer gut vorbereitete Team auf den fünften Platz vor. Der zweite Tag des Wettbewerbes war dann ein „Bonner Tag“. Mit Konzentration und Leistungswillen absolvierten die Vier die noch ausstehende 4 x 50 m Delphin-Staffel sowie die abschließenden 4 x 100 m Lagen und belegten in diesen Disziplinen den 2. bzw. 3. Platz.

Diese Plazierungen reichten aus, um in der Gesamtwertung mit einer Zeit von 26:04,8 Minuten – was gegenüber der Stadtmeisterschaft eine Verbesserung von ca. 30 Sekunden bedeutet – hinter der SG Essen und der 1. SG Hansa Dortmund einen ausgezeichneten 3. Platz zu erreichen, wobei nur sieben Sekunden (!) vom Zweitplatzierten trennten. Dieser schöne Erfolg belohnte das intensive Training der letzten Zeit und wird sich für die Bonner Jungen sicher als gute Motivation für die Zukunft erweisen.

Sprenger



Erfolgreiches SSF-Quartett

Sehr erfreuliche Leistungen zeigten die von Bernd Lochmann trainierten Schwimmer der SSF Bonn Soheil Amin, Michael Dratwa, Dennis Huschens und Michael Sprenger in der Altersklasse Jugend D (Jahrgänge 1982/83) bei den Staffel-Wettbewerben im Rahmen der diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Jugend und Junioren (DMSJ). Am 18./19. September 1993 gewannen sie mit einer Gesamtzeit von 26:40,0 Minuten in ihrer Altersklasse die vom Stadt-Schwimm-Verband Bonn veranstalteten Mannschafts-Wettbewerbe.

Am 01./02. Oktober 1993 erreichte das „Kleeblatt“ mit einer Zeit von 26:36,9 Minuten – vor den Mannschaften des 1. SV Köln und des Post-Sport-Vereins Köln – bei den Mannschaftsmeisterschaften im Westdeutschen Schwimm-Verband (WSV) Bezirk Köln ebenfalls Platz 1. Die hier-



bei erzielte Zeit reichte aus, um sich – als sechste Mannschaft – für das am 23./24. Oktober 1993 in Mülheim/Ruhr ausgetragene Finale der



Lernen Sie mit Bosch das Erfolgsgeheimnis des Bündelfunks kennen

Hohe Reichweite: Je nach der Größe des Netzes erreichen Sie Ihren Außendienst in einem Umkreis von maximal 100 km.

Vertraulichkeit: Das System stellt Ihnen für Ihre Verbindung immer einen Sprechkanal exklusiv zur Verfügung.

Schnelle Verbindung: Sie bekommen die Verbindung innerhalb

von Sekunden. Ohne Wartezeit.

Kostenkontrolle: Sie benötigen keine eigene Infrastruktur. Eine feste monatliche Grundgebühr von ca. 50,- DM je Gerät. Keine Gesprächsgebühren.

Bosch-Bündelfunk-Programm: Es reicht von Fahrzeug- und Hand-sprechfunkgeräten über das Zubehör bis zum Rundum-Service.

Wenn Sie mehr über Bündelfunk wissen wollen, sprechen Sie mit uns: Robert Bosch GmbH, GB Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stolberger Str. 370, 5000 Köln 41 (Braunsfeld), Tel.: 02 21/4 90 51



BOSCH
Bosch Telecom

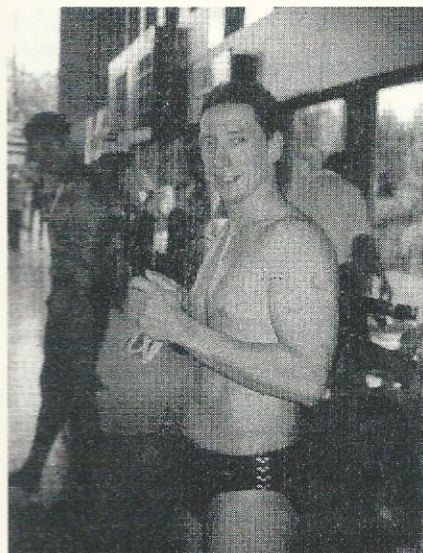
Silber für Erika Nestler – Bronze für Monika Warnusz!



EM-Mannschaft SSF Bonn in Sindelfingen: Stehend v.l.n.r.: Ulla Held, Maike Schramm, Dr. Henning Drebenstedt, Wolfgang Ewald, Margret Hanke, Monika Warnusz, Alfons Thieme, hockend: Ute Michaelis, Helmut Böttcher, Thomas Böckeler. Es fehlen auf dem Foto: Theo Neuhausen, Stefan Koch, Jürgen Arck, Tilly Berger, E. Nestler.

Das sind die herausragenden Leistungen bei den 4. Europameisterschaften der Senioren im Schwimmen und Springen, die vom 09. - 12.09.93 in Sindelfingen stattfanden.

Erika Nestler, AK 60, errang in den Sprungwettbewerben (1-, 3-, 5-Brett und Kombination) gleich vier Silbermedaillen. Gold ging an die ehemalige Olympiasiegerin von Rom 1960, Raissa Gorokhovskaya, Rus-



Jürgen Arck – Stark über 800 m.

sland. Die Springer wurden durch das schlechte Wetter so stark beeinträchtigt, daß alle eine Medaille verdient hätten. Zu einer Rekordveranstaltung entwickelten sich die Schwimmwettbewerbe mit 2.500 Teilnehmern aus 27 Ländern, über 70 Europarekorde wurden im Seniorenbereich verbessert. Erfolgreichste SSF-Schwimmerin war Monika Warnusz, AK 50, die über 50 m Brust in 0:43,40 und über 200 m Brust in 3:30,94 zwei Bronzemedailen gewann. Ebenfalls dritte Plätze erreichten die 4 x 50 m Freistil (2:49,47) und 4 x 50 m Lagen (3:09,79) Staffeln der Damen in der AK 240 mit Tilly Berger, Erika Nestler, Ulla Held und Margret Hanke.

Weitere gute Ergebnisse erzielten die Mixed-Staffeln, über 4 x 50 m Freistil schwammen Margret Hanke, Wolfgang Ewald, Ulla Held und Thomas Böckeler in 2:10,73 auf den fünften Platz. Die 4 x 50 m Lagen-Staffel kam mit Tilly Berger, Dr. Henning Drebenstedt, Wolfgang Ewald und Ulla Held in 2:53,46 als sechste ins Ziel.

Als bestes Einzelergebnis der SSF-Herren erzielte Thomas Böckeler, AK 35 über 100 m Freistil in 1:00,07 einen sechsten Platz bei immerhin 27

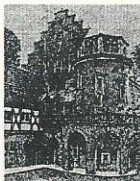
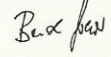
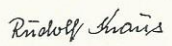
Startern in dieser Altersklasse.

Unter den 55 (!) Teilnehmern über 50 m Freistil erzielten Theo Neuhausen, AK 35, in 0:27,18 und Thomas Böckeler in 0:27,26 einen beachtlichen 9. und 10. Platz.

SSF-Mitglied Helmut Böttcher, AK 75, wurde Vizeeuropameister über 50 m und 100 m Freistil. Der für den ISV Bad Godesberg startende Senior und Olympiateilnehmer von 1936 mußte sich über 100 m nur ganz knapp seinem ehemaligen Olympiakonkurrenten Heinz Arendt vom SC Brühl geschlagen geben.

Auch bei den jüngeren Altersklassen waren eine Reihe ehemaliger Olympiateilnehmer wie Peter Nocke oder Silke Hörner am Start. Anzu-merken ist noch, daß trotz der riesigen Teilnehmerzahlen die gute Stimmung und die internationale Atmosphäre einen positiven Eindruck bei uns allen hinterlassen haben.

U. Michaelis

URKUNDE	
	
	
40. HERMANN-OHLWEIN-GEDÄCHTNISCHWIMMEN	
Stadtbad Gladbeck	30. Oktober 1993
Hanne Schwarz SSF Bonn AK 80 wurde 1. Sieger	
im Wettkampf: 50 m Rücken Zeit: 0:50,6	
SCHWIMMVEREIN GLADBECK 13	
 1. Vorsitzender	 Senioren-Fachwart

**Ein Vorbild für die
(Schwimm)-Jugend –
unser Seniorenschwimmer
Hanne Schwarz.**



Jahresbericht der Skiabteilung 1992/ 1993

Dezember 1993 – im nun abgelaufenen Jahr hatte die Skiabteilung ein Jubiläum; 20 Jahre Skiabteilung (am 20. im Februar 1973 wurde die Skiabteilung beim SSF Bonn gegründet). Frau Ziertmann, die Mitgründerin und 1. Abteilungsleiterin, hatte uns schon im Sommer darüber geschrieben. Günter Müller wurde damals zum Sportwart gewählt, was er heute noch ist. Beiden möchte ich nochmal danke sagen, für die Arbeit und die Freizeit, die sie für die Skiabteilung geopfert haben. Aus diesem Anlaß machten wir mit den Fünfkämpfern, die auch 20jähriges Jubiläum hatten, im Juni ein Sommerfest, das wir mit Wettkämpfen verbanden. Dann fand im Juli eine Radtour zum Grillplatz nach Meindorf statt, wo wir auf das Jubiläum getrunken haben.

Für die Skiabteilung hat die Saison schon angefangen. Verschiedene waren schon zum Skilaufen in den Alpen, privat oder mit Reisegesellschaften. Wir hoffen, daß es ein Winter wird, der auch in unserer Region etwas mehr Schnee bringt als in den letzten Jahren, damit wir uns öfter mal zum Langlauf treffen können.

Die Skiabteilung machte auch wieder drei Skifahrten: die erste, die



wieder ausgebucht war, vom 06.02. bis 13.02.93 nach Plangeroß im Pitztal, Österreich, worüber uns Frau Tilly Berger berichtet hatte (für Alpin und Langläufer). Günter Müller und Siegfried Hahlbohm hatten wieder alles hervorragend organisiert. Oswald Schindler war mit einer Gruppe Langläufer, wie in jedem Jahr, in der Bonner Hütte im Kärntner Nockgebiet.

Damit wir für das Skifahren gut vorbereitet waren, trafen wir uns jeden Mittwoch zur Skigymnastik. Sowohl Günter Müller als auch Silvia Hansmann (unsere neue Übungsleiterin der 1. Gruppe) sorgten dafür, daß wir fit in den Winter gingen. Beide Übungsstunden, 1. Gruppe von 18.00 bis 19.30 Uhr und die 2. Gruppe von 19.30 bis 22.00 Uhr, waren gut besucht. Wie in den vergangenen Jahren machten auch einige Kursteilnehmer (gegen eine Gebühr, 10 Stunden à 40,- DM) bei der Skigymnastik mit.

Aber nicht nur Gymnastik stand auf dem Fitnessprogramm. Wandern und Radfahren gehörten in der schneefreien Zeit, wie immer, auch dazu. In der Saison 93/94 macht die Skiabteilung wieder drei Fahrten. Die erste für Abfahrts- und Langläufer unter Leitung von Günter Müller und Siegfried Hahlbohm vom 29.01. bis 03.02.94 nach Flirsch am Arlberg.

Die zweite für Langläufer unter Leitung von Irmtraud Röder vom 12.02. bis 27.02.94 ins Engadin.

Die dritte Fahrt unter Leitung von Oswald Schindler wieder zur Bonner Hütte (Kärnten).

Das war ein kleiner Bericht der Skiabteilung von der Saison 92/93. Hoffentlich bringt uns auch dieses Jahr eine so ereignisreiche Saison.

Hans Hennes

Einladung zur ordentlichen Abteilungsversammlung der SSF-Skiabteilung

Dezember 1993

Am Mittwoch, dem 19. Januar 1994, 20.00 Uhr, im Restaurant Sportpark-Nord, Kölnstr. 250. An diesem Abend ist die Skigymnastik mit Silvia Hansmann nur von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Abteilungsvorstandes
5. Wahl der Delegierten
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich mir spätestens 7 Tage vor der Abteilungsversammlung einzureichen. Ich bitte alle Abteilungsmitglieder, an der Versammlung teilzunehmen.

Abteilungsleiter Hans Hennes

ski

ENGADIN

Irmtraud Röder fährt am

12.02. bis 27.02.94

mit einer Gruppe zum Engadin

Skierlebnis im Arlberg-Skigebiet



Unterkunft in Flirsch

1 Woche mit der Skiabteilung vom 29.1. – 5.2.1994

Pauschalpreis 1.050,- DM

Nichtmitglieder 1.080,- DM

Ermäßigung für Langläufer 290,- DM

Leistungen: – Halbpension Dz/WC/D

– Buffetfrühstück

– Sauna

– Hin- u. Rückfahrt mit modernem Reisebus

– Skipaß

– täglicher Bustransfer nach St. Anton

Anmeldungen werden, soweit noch Plätze frei sind, in der Reihenfolge des Eingangs, nach Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 200,- DM pro Person, berücksichtigt. Der restliche Reisepreis ist bis zum 30. Dezember 1993 zu überweisen.

Auskünfte: G. Müller

Tel.: 28 28 81 ab 18.00 Uhr

oder S. Hahlbohm

Tel. 61 66 79 ab 18.00 Uhr

Überweisungen: Sparda-Bank Köln eG (mit Absenderangaben), BLZ 370 605 90, Konto-Nr. 100 864 269, Stichwort: Skifahrt SSF

Bäzig!

Skitour 1994 • 29. Jan 94 bis 6. Feb. 94

Hotel Kirchlerhof
Tuxertal • Vorderlanersbach



- Abfahrt
- Langlauf
- Wandern
- Rodeln
- Tennis
- Squash
- Kegeln
- Thermalbad
- Sauna
- alles ist möglich!

Näheres:

Mike Schaale,

Bonn 66 13 81

Dienst: 77 33 78

(8:30 bis 9:30)

Bustransfer,

Frühstücksbuffet,

Menuewahl Abends,

790,- DM DZ Dusche/WC

860,- DM EZ Dusche/WC

Restaurant „Zum Bootshaus“

Essen – Trinken – Feiern gut und preiswert

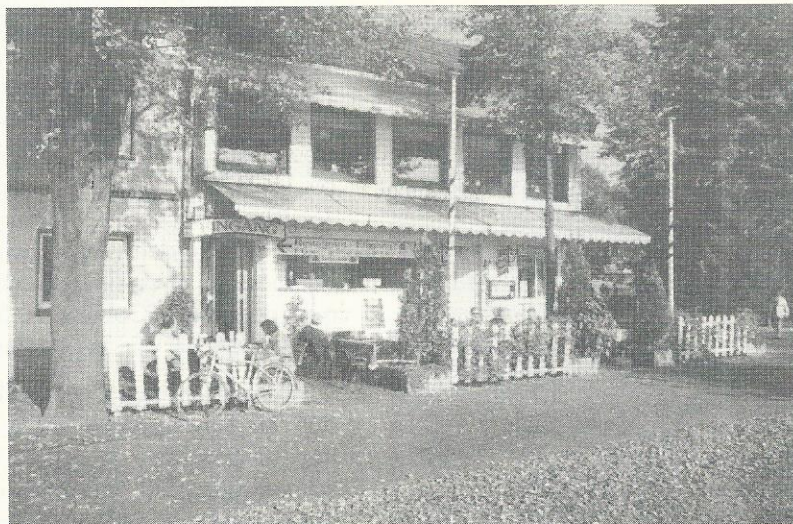
Für jeden Anlaß bieten wir Ihnen den richtigen Rahmen sowie eine reichhaltige Auswahl von Menüs und Buffets.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für z.B. folgende Anlässe einen Tisch oder einen separaten Raum.

- * Geburtstagsfeier * Hochzeit * Taufe
- * Kinderkommunion * Konfirmation
- * Silberne oder goldene Hochzeit * Betriebsfeier
- * Weihnachtsfeier * Mittag- oder Abendessen mit Familie oder Freunden zu Weihnachten, Neujahr oder einfach mal zwischendurch. * Kegel-Abend

Gerne stehen wir Ihnen für eine detaillierte Absprache zur Verfügung.

Unsere Mannschaft von Küche und Service freutschauf Ihren Besuch.



Unser SSF-„Restaurant Bootshaus“

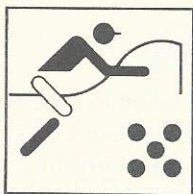
Slavicek

Ljubica Slavicek

Schöller

Siegried Schöller

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel, Tel. 02 28 / 46 72 98



SSF-Fünfkämpfer Doppelweltmeister

Andreas Perret und Oliver Strangfeld erzielten auf den diesjährigen Juniorenweltmeisterschaften in Winterthur (Schweiz) ihren größten bisherigen Erfolg.

Die beiden Modernen Fünfkämpfer der Schwimm- und Sportfreunde errangen zusammen mit dem Zweibrückener Markus Euskirchen den Mannschaftsweltmeistertitel der Junioren. Doch damit nicht genug, auch im anschließenden Staffeltwettbewerb waren die beiden Bonner, diesmal zusammen mit dem Berliner Sebastian Dietz, die Garanten für den Gewinn des erneuten Weltmeistertitels.

Dieser Erfolg ist die Krönung einer nunmehr 20jährigen Erfolgsgeschichte des Modernen Fünfkampfs bei den SSF Bonn 05. Deutsche Meister gab es schon einige, Teilnehmer an Weltmeisterschaften auch, einen Mannschaftsvizeweltmeister (Jürgen Teske 1981) auch, aber Weltmeister, das hat es in Bonn noch nicht gegeben.

Lange Zeit sah es sogar nach einer Medaille im Einzelwettbewerb aus, führte doch Andreas Perret nach dem Fechten, Schwimmen und Schießen die Gesamtwertung an. Doch leider kostete er ein Pferd, auf dem er sein reiterliches Vermögen nicht zur Geltung bringen konnte, und verlor hier entscheidende Punkte. Dennoch muß sein 5. Platz in der Einzelwertung als großer Erfolg bewertet werden, zumal Andreas auch im nächsten Jahr noch bei den Junioren starten darf.

Jun. Weltmeisterschaft
Winterthur 1993



Die Deutsche Fünfkampf-Juniorenmannschaft: Mannschafts- und Staffeltwettmeister 1993. Stehend v.r.n.l. S. Dietz (Berlin), Bundestrainer Chr. Sandow (Berlin), M. Euskirchen (Zweibrücken); hockend: A. Perret und O. Strangfeld (beide SSF Bonn).

Für Oliver Strangfeld lief der Wettkampf in den technischen Disziplinen (Schießen, Fechten und Reiten) ordentlich, aber nicht überragend ab. Daher konnte ihm trotz überragender Leistungen im Schwimmen und Laufen, der Sprung auf das Treppchen nicht mehr ganz gelingen. Dennoch war sein vierter Platz die beste Einzelplatzierung eines bundesdeutschen Fünfkämpfers seit 10 Jahren.

Daß die beiden Bonner nach dem strapaziösen Einzelwettkampf und der „harten Feier“ nach dem Sieg, im Mannschaftswettkampf noch die Kraft

hatten, im Staffeltwettbewerb wiederum überragende Leistungen zu zeigen, ist aller Ehren wert. In der Staffel zeigte sich auch, daß unsere Bonner durchaus zu den besseren Reitern gehören. Verschenkten sie im Mannschaftswettbewerb beim Reiten noch einige Punkte, so wurde der Weltmeistertitel hier vor allem im Reiten gesichert. So konnte der mitgereiste SSF-Trainer (Kersten Palmer) nach den Weltmeisterschaften beruhigt feststellen, daß sich 8 Jahre harte Arbeit auszahlt hatten.

Aus SSF-Sicht kann man Oliver und Andreas nur sagen „weiter so“!

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal
gründlich darüber:

**Generalvertretung
Franz-Josef Gypkens
Dipl.-Betriebswirt**

Bonner Talweg 34
53113 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75



COLONIA

Nachwuchsarbeit der Fünfkämpfer



Hatte sich die Abteilungsleitung der Fünfkampf Abteilung von den Erfolgen ihrer Spitzenathleten Perret und Strangfeld eine positive Sogwirkung auf die Jugend erhofft, so ist diese schneller als erwartet eingetreten. Traf man früher die Fünfkämpfer nur in einer kleinen elitären Gruppe an, so trainieren heute teilweise 20 - 30 Kinder zur selben Zeit bei der Fechtbeinarbeit oder auf dem Schießstand. Fünfkampf ist bei den SSF längst zur

populären Breitensportart geworden. Eltern und Kinder haben erkannt, daß es wohl kaum eine abwechslungsreichere Sportart gibt als den Fünfkampf. Gerade die Kombination körperlicher (Schwimmen, Laufen) und geistig-technischer Fähigkeiten ist es, die diese Sportart so faszinierend macht.

Daß neben allem Training der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, dafür sorgt der Förderverein für Mod. Fünfkampf. So wurde in diesem Jahr ein

Pfingstausflug nach Holland und eine Radtour mit anschließendem Grillen veranstaltet. Über die Herbstferien war eine Gruppe von Kindern mit dem Jugendleiter Josef Knopp und Trainer Kersten Palmer zum Ferienlager in Spanien.

Daß der eingeschlagene Weg der Fünfkämpfer richtig ist, zeigt sich an den Ranglisten und Wettkampfergebnissen. Immer häufiger tauchen dort SSF-Kinder in den Siegerlisten auf. Aus dieser gesunden Basisarbeit, die vom Nachwuchstrainer Joachim Krupp geleitet wird, entwickeln sich neue hoffnungsvolle Talente, die möglicherweise in die Fußstapfen von Marren Thiel, Andreas Perret oder Oliver Strangfeld treten.

So belegte Benedikt Schöps den 7. Platz bei den diesjährigen Deutschen Jugend-C-Meisterschaften in Leipzig (Altersklasse bis 14 Jahre). Seine Mannschaftskameraden Thorsten Schmidt (20. Platz) und Christian Glaser (27. Platz) zeigten ebenfalls beachtliche Leistungen. Bei den Mädchen belegte Kerstin Linden den 16. Platz.

SPORT-
PARTNER

SPORT-
PARTNER

SPORT-
PARTNER

SPORT-
PARTNER

**WIND
SURFING
BONN**

**RACKET
CENTER**

HAUS I

4 Etagen voller Sport

Friedensplatz 9
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 63 65 63

HAUS II

Bike - Surf - Centrum

Oxfordstraße 12-16
53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 63 22 11

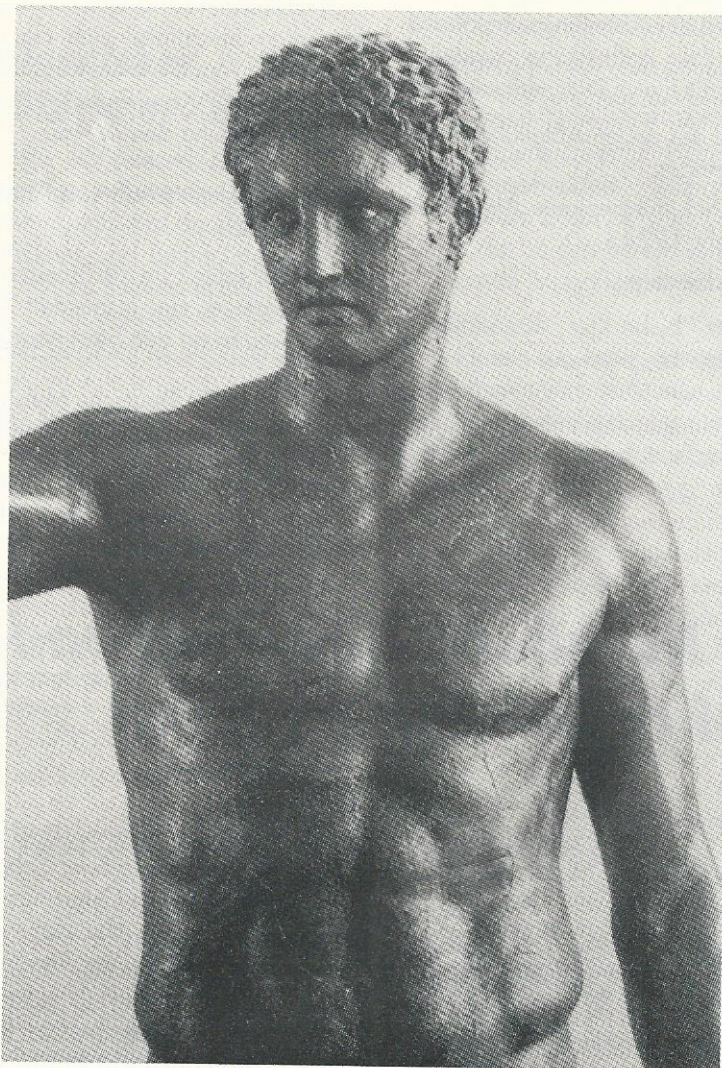
RACKET-CENTER TENNISCENTER

Tennis - Squash -
Badminton

Otto-Hahn-Straße 96
53117 Bonn
Tel.: 02 28 / 67 76 75

Konrad-Adenauer-Str. 61
53757 St. Augustin-
Niederberg
Tel.: 0 22 41 / 33 29 78

Wir raten Ihnen, mit Ihrem wertvollsten Gut vorsichtig umzugehen.



Auf einem so schwierigen Feld wie der Vermögensbildung und Absicherung brauchen Sie den festen Halt eines starken Partners. Aus dem unübersichtlichen Angebot des Finanz- und Vorsorgemarktes erarbeiten wir das Konzept Ihrer persönlichen Vermögensplanung.

Dabei gilt auch für uns: Nur mit erstklassigen und renommierten Partnern des Finanz- und Versicherungsmarktes zusammenzuarbeiten. Nur so können wir Ihnen Sicherheit bieten und Ihr Vertrauen gewinnen.

Wir zeigen Ihnen den Reichtum an Variationen der Vermögensbildung: Von der Absicherung der Arbeitskraft, dem Eigenheim-Sparplan bis zu steuer-sparenden Kapitalanlagen.

Coupon

für eine Beratung zum Thema Vermögensaufbau und Absicherung.

Hans Kreuzer
Geschäftsstelle für Bonnfinanz
Herwarthstraße 1
53115 Bonn
Telefon 02 28-9 85 7820

Name

Anschrift

Bonnfinanz

Vermögensberatung und Vermittlung

Deutsche Bank Gruppe



Mitgliederversammlung der Karate-Abteilung

Hiermit werden alle Mitglieder der Karate-Abteilung, auch die Mitglieder der Kinderabteilung und deren Eltern, zur Ordentlichen Abteilungsversammlung eingeladen.

Wann: Mittwoch, 15. Dezember 1993, 19.30 Uhr

Wo: Turnhalle der Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Str. 9, Bonn-Kessenich

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung, Genehmigung

3. Bericht des Abteilungsvorstandes
4. Entlastung des Abteilungsvorstandes und Aussprache
5. Wahl des neuen Abteilungsvorstandes
6. Ausblick auf geplante Aktivitäten im Jahr 1994
7. Verschiedenes

Unser bisheriger Kassenwart, Markus Henke, wird aus beruflichen Gründen sein Amt nicht fortführen können. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe ist daher eine Neuwahl erforderlich.

Ulrike Heuer

Neue Wettkampferfolge von Monika Gütgemann

Bei der **Karate-Weltmeisterschaft** (Shotokano-World-Cup) in Saarbrücken erkämpfte sich das Kata-Team mit Monika Gütgemann den 1. Platz! In der Kata-Einzelwertung erreichte Monika den 4. Platz.

Offene Meisterschaft von Finnland in Helsinki:

Hier erhielt sie die Bronzemedaille! Karatekas aus insgesamt 21 Ländern waren an den Start gegangen.

Internationale Deutsche Meisterschaften in Konstanz am Bodensee:

2. Platz in der Kata-Einzelwertung! Athleten aus 15 Ländern kämpften um die Medaillen.



Herbstliche Nachbetrachtungen und Winterausblick bei den Kanuten

Einen weiteren Markstein unter eine außergewöhnlich erfolgreiche Kanusaison setzte die Teilnahme unserer Kanuten bei den diesjährigen Regionalmeisterschaften beim STV Siegburg auf der Sieg. Unter Führung von Walter Düren, Matthias Fernengel und Beate Nieberding konnten unsere Fahrer wieder einmal mehrere erste Plätze belegen, und alle Teilnehmer zeichneten sich durch hervorragenden Einsatz und eine besondere Motivation aus.

Die folgenden „Regenwochen“ wurden von unseren Kanuten erfreut aufgenommen, da sie die Wasserstände vieler Flüsse wieder gut auffüllten. Aus der Reihe interessanter

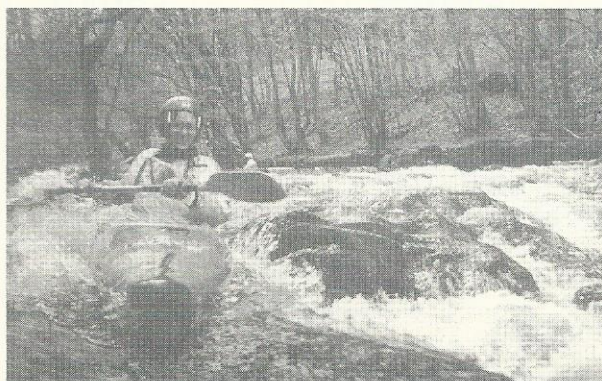
Fahrten sollen die Fahrten auf Bröl, Lieser, Wied und Nister besonders hervorgehoben werden, wobei letztere bei unterschiedlichen Wasserständen gleich zweimal besondere Eindrücke vermittelte.

Die traditionelle Oktoberfahrt zur Prüm in die Eifel zeigte den Kanuten bei mittlerem Hochwasser in den Irreler Wasserfällen interessante Befahrungsvarianten auf. Die erste mehrtägige Herbstfahrt Ende Oktober in den Teutoburger Wald und das Wiehengebirge mit Fahrten auf Düte, Hase, Elting, Glane und Ems brachte einer überwiegend aus Jugendlichen gebildeten Gruppe vielfältige neue Ein-

drücke und Erkenntnisse. Daß bei diesen Fahrten ein kräftiger Schafsbock beim mißglückten Querungsversuch aus den Wassern der Hase gerettet werden konnte, sei am Rande positiv vermerkt.

Mit der darauffolgenden fünftägigen Traditions-Herbstfahrt in den Odenwald, über die später zu berichten ist, wird die inoffizielle Fahrten-saison enden. Die entsprechend ausgerüstete und ausgebildete Winterfahrerguppe nimmt dann verstärkt ihre sportliche Tätigkeit auf, wobei die punktuelle Mitfahrt einzelner Aufbaufahrer nicht ausgeschlossen ist. Daneben steht wieder das Wintertraining im Vordergrund, damit im zeitigen Frühjahr Technik und Kondition die ersten Ausfahrten zu einer „sattelfesten“ Veranstaltung werden lassen. Zeitgleich laufen erneute Vorbereitungen für eine Sommerfahrt nach Alaska oder Kanada, für die sich in Betracht kommende Interessenten bis spätestens Ende Januar wegen der Flugbuchungen und Bootsreservierungen anmelden.

Hubert Schrick,
Abteilungsleiter



Die Wildbachfahrer haben wieder Hochsaison – hier mit Harlad Nestroy bei einer sportlichen Ausfahrt auf dem Übbach in der Eifel.



Erfolgreicher Start für Glöckner/Bauer

Besser kann eine Karriere im Tanzsport kaum beginnen. Nach kurzer Trainingszeit trat das Paar Michael Glöckner und Bettina Bauer am 26.9.1993 zu seinem ersten Turnier an, der Landesmeisterschaft B-Latein in Krefeld. Für Bettina war dies das erste Tanzturnier überhaupt. Auf Anhieb belegten sie bei dieser Meisterschaft von 65 gestarteten Paaren einen hervorragenden 8. Platz. Bei folgenden Turnieren in Rodgau, Mühlthal, Luxemburg und Essen waren sie von der Konkurrenz nicht mehr zu schlagen. Aus diesen Turnieren gingen sie jeweils souverän als Sieger hervor.

Zusammen mit dem Paar Kommer/Steiner verfügt die Tanzsportabteilung damit wieder über hervorragende Leistungsträger im Lateinbereich.

René Kommer/Angela Steiner Landesmeister C-Latein

Freude in der Tanzsportabteilung. René Kommer und Angela Steiner erkämpften sich am 11. September 1993 in Troisdorf den Titel der Landesmeister C-Latein. Mit einem zweiten Platz bei der vorausgehenden Bezirksmeisterschaft am 28.8.1993 in Köln hatten sich die beiden bereits eine hervorragende Ausgangsposition geschaffen.

René und Angela tanzen erst seit Juni 1993 zusammen. Daß sie bei ihrem 5. Turnier gleich Landesmeister ihrer Klasse werden würden, haben sie dabei sicher nicht gedacht. Mit dem Meistertitel verbunden war zugleich der Aufstieg in die Klasse B-Latein. Auch in dieser Klasse kann das Paar bereits auf Erfolge verweisen. In bisher 4 Turnieren standen sie bereits 3 x in der Endrunde, wobei sie die Plätze 2, 3 und 4 belegten.



Kommer-Steiner,
Landesmeister C-Latein

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!





Die Tauchjugend stellt vor:

Korsikafahrt 1993

Am 14.07.93 ging es endlich los: auf nach Korsika!!!

Mit acht Mann und einer Frau quetschten wir uns in den Transit, der uns sicher nach Bonifacio bringen sollte, und weilten der Dinge die da kamen. Wir hatten schließlich 12 Stunden zu fahren, bis wir an der Fähre in Genua anlangten. Um 3.00 Uhr morgens waren wir endlich in „Genova“. Im Hafenviertel konnten wir zu später Stunde noch viele Witze machen, aber langsam und allmählich schlief uns doch nach der anstrengenden Fahrt das Gesicht ein.

Um 8.30 Uhr konnten wir uns auf die zweite Etappe unserer Tour begeben. Die insgesamt sechs Stunden auf der Fähre nach Bastia waren für die einen eine willkommene Gelegenheit zum Schlafen (die wir Martin aber nicht gegönnte haben – was Du nicht willst, das man Dir tu...), für die anderen gab es Zeit genug um mit Butt über einen gewissen Tauchsportverein

zu debattieren (PADon, man will ja keine Namen nennen).

Nach der Fähre hatten wir nur noch zwei Stunden Fahrt zum Zeltplatz im „Club Corsicana“ vor uns, die wir allerdings verschlafen, denn eine so lange Fahrt im Bus macht schon ziemlich müde. Allerdings rüttelte die Tatsache, daß der Club ein FKK-Gelände ist, die meisten Jungs wieder auf. Aber nach kurzer Zeit wurden wir alle von Müdigkeit überfallen und fielen mehr oder weniger schnell in die Schlafsäcke.

Während den zwei Tagen Aufenthalt auf dem Zeltplatz hatten wir viel Spaß miteinander und bei etlichen Strandspielen und Sonnenbädern verbrannten sich doch einige den Pelz.

Am Samstag, dem 17.07., schwangen wir uns wieder in unseren „Superbus“ und machten uns auf nach

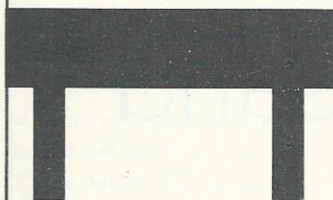
Bonifacio, wo die Galiote schon auf uns wartete. Dort angekommen, beschlossen wir, erst einmal die wunderschöne Altstadt zu besichtigen, die auch bei allen Mitgliedern pure Begeisterung auslöste (trotz der 180 Stufen, die wir hinaufsteigen mußten). Gegen Abend fanden wir uns dann auf der Galiote (genannt „Lotte“), einer 20 Meter langen und komfortabel eingerichteten Motorjacht, ein, wo uns Günther Hayer, der Skipper und Tauchlehrer, die ersten Lektionen in: „Wie verhalte ich mich auf einem Tauchschiff“ erteilte. Nach der Kabinenverteilung verwöhnte uns Rüdiger (genannt Rü) mit seinen Kochkünsten.

Am nächsten Morgen vor dem Frühstück hieß es dann: „Auf zu den Lavezzi-Inseln!“

Günther hat uns für die gesamte Woche ein reichhaltiges und ausgie-

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafraum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialleiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

FOTO BLAU



Wir fotografieren
im Foto-Studio:

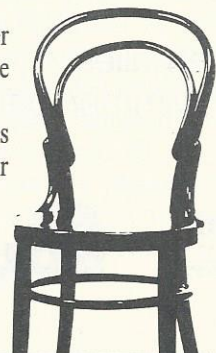
Portraits
Kinder
Gruppen
Familien
Hochzeiten

Paßbilder
für alle Zwecke

Eigenes
Schwarzweiß-Labor

Gute
und schnelle
Colorbilder

Alfred Niedecken
Sternstraße 4, 53111 Bonn
(Tel. 65 10 88)



biges Tauchprogramm entlang der Ostküste Korsikas zusammengestellt. Insbesondere der Wracktauchgang bei Porto Vecchio (12 m), der Nachttauchgang in der Bucht von Cappicciolu (8 m), aber auch der Strömungstauchgang an der „Schildkröte“ (13 m) und die Zackenbarsche (Zackis) beinhalten neben Muränen, Congern, roten Gorgonien usw. alles, was ein Taucherherz begehrt (bei einer super „Schwimmbadsicht“ versteht sich!!).

Wenn wir nicht gerade die Nase ins Wasser gesteckt, gegessen oder geschlafen haben, hatten wir viel Zeit, um uns die Zeit mit Spielen zu vertreiben und miteinander Spaß zu haben. Dementsprechend gut war auch die Stimmung an Bord (obwohl es dem einen oder der anderen zeitweilig nicht so besonders gut erging, „Pia ist Dir etwa schlecht??“). Weniger gut war allerdings das Wetter. Wir hatten zwar viel Sonne, aber zwei Tage lang hat es leider so sehr gestürmt, daß wir nicht aus der Bucht herausfahren konnten und so gezwungen waren, die Tauchgänge dort zu machen, wo es nicht so gefährlich war.

Der letzte Abend auf der Galiote beinhaltete eine große Überraschung. Wir bekamen nämlich Besuch aus den Tiefen des Meeres, denn unser allseits beliebter „Neptun“ (gespielt von Spaßvogel Rü) hat in Erfahrung gebracht, daß sich sage und schreibe zwei Taucher ohne Taufe in das kühle Naß gewagt haben, und was noch fataler ist, daß Butt seinen „Bund“ nach 505 Tauchgängen langsam mal erneuern müßte. Also haben wir sie kurzerhand getauft, was für alle eine Riesengaudi war (mit Ausnahme von den Täuflingen). Rolf konnte jedoch sein Zitat nicht lassen: „Ihr seid ja alles Schweine und ich bin euer Chef!“.

Am Freitag sind wir dann im Hafen von Bonifacio eingelaufen und haben Rü mal einen kochfreien Abend gegönnt, indem wir auswärts Essen gingen. Samstags hieß es dann Abschied nehmen von Günther und Rü, die uns die gesamte Woche wirklich supergut versorgt und betreut haben, und zurück zum Club Corsicana. Die nächsten vier Tage vergingen wie im Fluge. Unter anderem unternahmen wir eine Fahrt nach Corte, der kulturellen Hauptstadt Korsikas, und staunten über die geniale Aussicht, die wir von der genuesischen Festung aus hatten. Danach entschieden wir uns zu einer Spontanfahrt durch das Restonica-Tal, das zu einem der schönsten Plätze auf der Insel zählt.

Im großen und ganzen waren alle mit „Herbie's Adventure-Tours“ voll und ganz zufrieden (um nicht zu sa-

gen: begeistert) und bis jetzt steht für alle fest, daß wir im nächsten Jahr wieder bei Günther & Rü in die faszinierende Unterwasserwelt Korsikas eintauchen werden. Denn nicht umsonst wird die Insel Korsika mit ihrer bizarren und zerklüfteten Felslandschaft (über wie unter Wasser) die „Insel der Schönheit“ genannt.

Also: Für alle Taucher (und Nicht-Taucher) ist Korsika ein echter Urlaubstip fürs nächste Jahr!!!

P.S.: Für alle, die an einer Tour interessiert sind, wird es einen Diaabend geben. Der Termin hängt dann am Schwarzen Brett aus. Außerdem stehen für weitere Informationen und Auskünfte die Mitglieder der Jugendabteilung sowie Rolf Buttgerit und Herbert Sieg gerne zur Verfügung.

Pia Wächter



Erste Reihe: Rolf Buttgerit, Martin Schumacher, Philipp Rodde, Stephanie Hayer, Lisette Hayer, Günther Hayer; zweite Reihe: Herbert Sieg, Pia Wächter, Thomas Hetzer, Frédéric, Rainer Eisheuer; dritte Reihe: Andreas Ott, Björn Höpfner, Kerstin Rodde; „Fahenhalter“: Walter Hausen.

Seit 1924 kundennah



**HEIZUNG · BÄDER
KÜCHEN
KUNDENDIENST**

Römerstraße 250 · 53117 Bonn
Fernruf (02 28) 67 02 82 ☎ 67 42 45

Tauchen im Grevelinger Meer



Sport und Geselligkeit gehören bei den Tauchern zusammen.

Im September trafen 8 Clubmitglieder zusammen – buntgemischt an Alter und Erfahrung – um einen

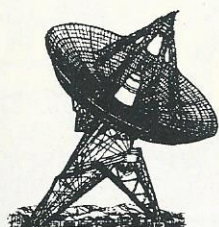
Tauchausflug zu planen. Wir beschlossen, die in früheren Jahren so beliebten Tauchausflüge nach Holland

neu zu beleben. „Alte Hasen“ schwärmten immer wieder von den früheren gemeinsamen Ausflügen ans Grevelinger Meer, so daß wir uns entschlossen, dorthin zu fahren.

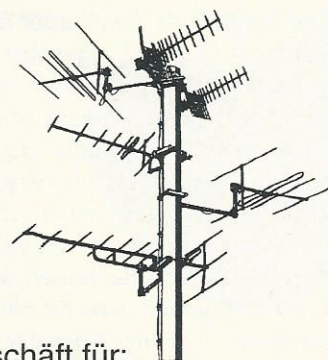
Susanne übernahm die Organisation der Unterkunft, während Butt die Anreise in Angriff nahm. Bereits nach fünf Anrufen waren Unterkunft und Anfahrt gesichert...

Nach einer langwierigen Einsammelaktion im Großraum Bonn/Rhein-Sieg und Köln starteten wir am Nachmittag des 15. Oktober und trafen gegen 20.00 Uhr in Scharendijke ein. Hier erwarteten uns nicht nur unser Tauchveteran Rudolf, sondern auch eine hervorragende Unterkunft.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns alle im Restaurant des Tauchzentrums „De Kabbelar“ zum Essen. Bei „Ferkelhaase“ und „Palm“ wurden dann die Tauchgruppen für den nächsten Morgen eingeteilt.



Elektro Ehlen



Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroinstallations-
und Industrieanlagen

Fachgeschäft für:

Satellitenanlagen
Antennenbau
Kabelfernsehen
Türsprechanlagen
Warmwassergeräte
Beleuchtung
Torantriebe
TV - Video - HiFi

Kundendienst

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Die von Susanne organisierte Unterkunft bot enorme Vorteile: Nicht nur, daß wir uns im Trockenen umziehen konnten und nur eine kurze Strecke bis zum Einstieg zurückzulegen hatten, es bestand auch nach jedem Tauchgang die Möglichkeit, die Tauchausrüstung zu waschen, in einem gesonderten Raum zu trocknen und sich anschließend warm! zu duschen. Im selben Gebäude befanden sich des weiteren eine Füllstation sowie ein Tauchshop mit Cafeteria.

Die Tauchgänge boten uns dann vieles:

Bei Sichtweiten bis zu 10 m präsentierte sich eine abwechslungsreiche Unterwasserwelt. Wir sahen Butterfische, Unmengen Seesterne, filigrane Schwebegarnelen, Einsiedlerkrebse, unscheinbare Salpen, Seenadeln und Schollen und, und und. Nicht weit vom Einstieg auf ca. 7 m Tiefe liegt ein Wrack. Es handelt sich um einen 1923 gesunkenen Kalktransporter.

Am Samstagnachmittag besuchten wir dann gemeinsam Renaissance. Zu-

vor ließ es sich Alexander nicht nehmen, eine holländische Zahnarztpraxis zu besichtigen... Daran nahmen jedoch nicht alle Mitglieder teil, denn verständlicherweise fanden sie es reizvoller, einen weiteren Unterwasserspaziergang zu unternehmen. Nach weiteren Tauchgängen am Sonntag traten wir dann gegen Nachmittag die

Heimreise an. Nach einer einstündigen, unfreiwilligen Pause auf der A 535 kurz vor Köln, erreichten wir wohlbehalten Bonn, um die Erkenntnis reicher, daß einer Tankuhr nicht zu trauen ist...

Wir haben beschlossen, diese Reise zu wiederholen. Wer kommt mit?

Aus gegebenem Anlaß weise ich darauf hin, daß offizielle Abteilungsaktivitäten nur Veranstaltungen sein können, über die der Vorstand rechtzeitig informiert wurde, er seine Zustimmung gegeben hat und möglichst über eine öffentliche Ausschreibung in der Sportpalette oder am schwarzen Brett im Schwimmbad jedes Abteilungsmitglied die Chance hat, sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Abteilungsaktivitäten werden nicht zwangsläufig bezuschußt; der Vorstand entscheidet im konkreten Fall.

Jürgen Pitzke
Leiter der STA Glaukos

BIKES – BIKES – BIKES – BIKES – BIKES – BIKES – BIKES – BIKES –

ALPINESTARS - GT - HEAVY TOOLS - DIAMOND BACK - MONGOOSE - SCHWINN - SLICKROCK - WHEELER - YUKON
ALBUCH KOTTER - COLNAGO - GIOS - GIANNI MOTTA - GUERCIOTTI - LITESPEED - MÜSING - QUINTANA ROO - TVT

H & S BIKE-DISCOUNT

Hausdorffstraße 336, 53129 Bonn-Dottendorf
Tel. 02 28 / 54 98 98, Fax 02 28 / 54 98 98



WHEELER

alpinestars

Auszug unserer Angebote (alle Räder ohne Pedale):

	unverb. Preisempfehlung i. Hersteller	unser Preis
KID 24" Troger Fanes 70 STI handgemacht	899,-	399,-
Trekking Rudys Project DX kpl. Straßenausstattung	1.998,-	998,-
MTB Troger Stelvio DX Ultralight handgemacht	2.750,-	998,-
Rennrad Wheeler 4200 RX 100 7-fach 28"	1.498,-	798,-
Rennrad Diamond Back 6000 STI 8-fach	2.798,-	1.798,-
Triathlonrad 262 Wheeler 105 8-fach Syntace kpl.	1.998,-	1.750,-
Quintana Roo 1994 Zero Gravity-Rahmen	2.998,-	2.298,-

• Flite Titan 79,- • Avocet 30 39,- • Avocet 40 59,- • Polar Edge 298,- • Polar Accurex 399,- • Vetta HR 1000 Puls 169,- • Castelli Hose lang 59,- • Castelli Thermohose lang 79,- • Castelli Thermotrikkot lang 79,- • Castelli Fleecejacke 159,- • Helme: Giro Hammerhead 139,- • Giro Airblast 199,- • Giro Ventoux 279,- • Bell Image 99,- • Bell Razor 179,- • Headway 99,- • Sidi Revolution 159,- • Sidi Genius 2.179,- • Look 76 Carbon 159,- • Dura Ace Look 199,- • Speedplay 94 298,- • Campa Vento 26" Lauftradsatz 699,- • Conti Grand Prix 26" 39,- • Profile Airstrike 199m- • Triathlonaufsatz Aero IV 49,- • Quintana Roo Neopren 94: Long John 429,- • Fullsuit 548,- • Hydrphobic 698 • Swans Schwimmbrille 50 39,-

ALPINA - AMP - AVOCET - BELL - CAMPAGNOLO - CAMELBAG - CASTELLI - COOK - CINELLI - DT - 3TTT - EDCO - GIRO
GRAFTON - GRIPSHIFT - HUGI - LOOK - MARZOCCHI - MAVIC OAKLEY - ONZA - PANARACER - PAIOLI - PBC
PEARL IZUMI - POLAR - PROFILE - PULSTAR - RIFF RAFF - RINGLE - ROCK - SHOX - RUDY'S PROJECT - SHANNON
SHOGUN - SIDI - SIGG - SPEEDPLAY/BRYNE - SWANS - SYNTACE - SYNCROS - TACX - VITTORIA - WOLBER - ZOOM

Einladung zur Abteilungsgründungsversammlung der Triathleten

**am 10. Januar 1994 um 20.00 Uhr
im Restaurant des Sportpark Nord**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der/s Protokollführers/in
3. Feststellung der Beschlußfähigkeit
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Bericht des Gruppenvorstandes
6. Entlastung des Gruppenvorstandes
7. Aussprache und Abstimmung über die Abteilungsordnung
8. Wahl des Abteilungsvorstandes
9. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung
10. Swimathon am 15. Januar 1994
11. Liga-Mannschaft
12. Trainingslager
13. Rheinbach
14. Vereinsmeisterschaften
15. Verschiedenes

Ein Entwurf der Abteilungsordnung liegt in der Geschäftsstelle, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, zur Einsichtnahme bereit. Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung sollen schriftlich bis zum 7. Januar 1994 an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Bonner Werkstätten

Lebenshilfe Bonn, Gemeinnützige GmbH



Die Bonner Werkstätten sind eine anerkannte Werkstatt für Behinderte nach § 55 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes und firmieren als gemeinnützige GmbH, deren Hauptgesellschafter die Lebenshilfe für geistig Behinderte Bonn e.V. ist. Sie sind eine Einrichtung zur Eingliederung behinderter Menschen in das Arbeitsleben und bietet ihren Beschäftigten, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, einen Arbeitsplatz. Sie ermöglicht den behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln und ein angemessenes Arbeitsentgelt zu erreichen.

In Absprache mit den öffentlichen Kostenträgern nehmen die Bonner Werkstätten behinderte Menschen aus der Stadt Bonn, dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und in Rheinnähe gelegenen Teilen von Königswinter und Bad Honnef auf.

Um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, unterhalten die Bonner Werkstätten mehrere Einrichtungen mit insgesamt 579 Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.

Werk 1 und Zentralverwaltung:

5303 Bornheim-Hersel, Allerstraße 43
Tel.: (0 22 22) 83 02 - 0
Fax: (0 22 22) 8 26 38

Werk 2:

5300 Bonn-Beuel, Röhfeldstraße 5
Tel.: (02 28) 47 30 65
Fax: (02 28) 47 20 01

Gartenbaubetriebe:

5300 Bonn 1, Haberstraße 9
Tel.: (02 28) 66 31 11

DURCHFÜHRUNG VON LOHNARBEITEN UND LIEFERARBEITEN:

- Holz:** Herstellung von Holzpaletten und Versandverpackungen aller Art
- Metall:** Ausführung von Dreh-, Bohr-, Fräs-, Stanz- und Schutzgasschweißarbeiten
- Druckerei:** Offsetdruck bis DIN A2, Buchbinderarbeiten, Block- und Formularsätze
- Sonstige:** Lohnverpackung, Montagearbeiten, Landschaftspflege, Grabpflege, Landschaftsbau, Floristik, Näherei, Herstellung und Lieferung von Mittagessen

DURCH AUFTRÄGE HELFEN SIE BEHINDERTEN MENSCHEN.

EINEN TEILBETRAG DER AUFTRAGSSUMME KÖNNEN SIE AUF DIE AUSGLEICHABGABE ANRECHNEN.

**IHR
JEANS-SPEZIALIST**
aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7



Königswinterer Str. 247 + Pfaffenweg 23,
Telefon: 02 28 / 46 14 74 + 47 55 86,
53227 Bonn,
Telefax: 02 28 / 46 53 95

**INGENIEURBÜRO FÜR KÄLTE-,
KLIMA- + LÜFTUNGSTECHNIK,
ELEKTRO-AUTOMATISCHE KÜHLANLAGEN,
MONTAGE + KUNDENDIENST + WARTUNG**

MTB-Treff

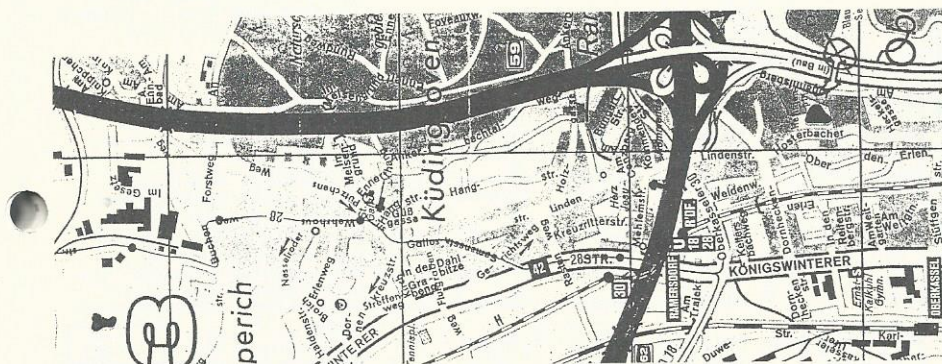
!! Wer auch steile Anstiege mag !!

Angeboten von der Triathlon-Abteilung der SSF Bonn und dem Fahrradladen Stahlroß, Dorotheenstr. 1-3 in Bonn.

Wir bieten anspruchsvolle, geführte Touren in Siebengebirge und Kottenforst von 30 - 50 km Länge jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

Wir treffen uns rechtsrheinisch am Fuße des Siebengebirges (Ennert) beim Brückenkopf der Fußgängerbrücke über die Autobahn A 59 in der Nähe des Dornheckensees.

Die Plan-Fotokopie soll dies verdeutlichen.



Was für uns selbstverständlich, das solltet Ihr auch mitbringen! Eigenverantwortung beim Radfahren, Helm, tech. funktionstüchtiges Fahrrad, Gesundheit, etwas in der Trinkflasche o.u. Verpflegung. Für Ortsunkundige eine Karte, falls man alleine zurück will.

Mögliche Änderungen werden am **Tria-Aushang** im SSF-Bad und im Schaufenster des **Stahlroß-Radladens** angezeigt.

Die wöchentlich wechselnden Ansprechpartner und Tourenleiter zu den unten genannten Terminen sind:

- (1) Volker List
02 28/31 89 14 SSF
- (2) Herman Huckert
02 28/67 63 93 SSF
- (3) Christian Koch
0 22 24/7 08 13 Stahlroß
- (4) Klaus Hendelmeier
02 28/67 87 99 SSF
- (5) Rainer Caspari
02 28/65 21 90 SSF
- (6) Thomas Brüggén
02 28/43 14 24 SSF
- (7) Bruno Hoenig
02 28/44 52 74 Stahlroß/SSF
- (8) Jörg Lukat
02 28/44 40 76
befeundeter MTBler
- (9) Peter Mänz-Welten
02 28/63 26 34 SSF
- (10) Monika Faßbender
(Stahlroß: 02 28/69 42 09
Stahlroß

TRIA-NEWS Vorschau 1994

- Swimathlon voraussichtlich am 22.01.94 mit den Distanzen 1000 m und 8 x 50 m-Staffel. Anmeldung in der Geschäftsstelle.
- Kronen-Liga-Tour, Teilnahme mit einer Liga-Mann/Frauschaft (1 Frau/4 Männer, 29.5. Gla./12.6. K/25.6. BN/2.7. DU/17.7. Wit./24.7. MI).
- Rheinbach-Triathlon - voraussichtlicher Termin Ende Mai oder September.
- Trainingslager (Radfahren), Interessensammlung - Aushang Schwimmbad.
- Rennrad-Treff: Ab Sommeranfang wie 1993 Mo. Frauen/Di. Männer ca. 18.00 Uhr.
- MTB-Treff: Jeden Sonntag schon ab sofort - Aushang auch Schwimmbad.

Fit bleiben/werden mit Triathlon

Die TriathletenInnen

PS: Nicht vergessen: die Kraft für all dies holen wir uns beim Krafttraining jeweils donnerstags von 19 - 21 Uhr im Krafraum Sportpark Nord, Elke Meid sagt wie!!!

Lauftraining im Winter montags 18.30 Uhr am Sportparkeingang (10 km), meist mit Tom Brüggén.

Terminübersicht:

07.11.93 (1)	01.01.94 (9)	27.02.94 (7)	24.04.94 (5)
14.11.93 (2)	09.01.94 (10)	06.03.94 (8)	01.05.94 (6)
21.11.93 (3)	16.01.94 (1)	13.03.94 (9)	08.05.94 (7)
28.11.93 (4)	23.01.94 (2)	20.03.94 (10)	15.05.94 (8)
05.12.93 (5)	30.01.94 (3)	27.03.94 (1)	22.05.94 (9)
12.12.93 (6)	06.02.94 (4)	03.04.94 (2)	29.05.94 (10)
19.12.93 (7)	13.02.94 (5)	10.04.94 (3)	05.06.94 (1)
26.12.93 (8)	20.02.94 (6)	17.04.94 (4)	12.06.94 (2)
			19.06.94 (3)

GESUNDHEITSORIENTIERTE SPORTANGEBOTE / Nächster Kursabschnitt ab dem 10. Januar 1994

Anmeldung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28 / 67 68 68

Wochentag	Zeit	Kursbezeichnung	Ausrichter	Ort/Sportstätte	Sportlehrer	Beginn	Dauer	DM	Kursinhalt
WIRBELSÄULENGYMNASTIK									
Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Sportpark Nord	Fr. Renz	06.09.93	10 Wochen	80,-	Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.
Montag	10.30 – 11.30	Entspannungsgymnastik	DAK	Sportpark Nord	Fr. Renz	06.09.93	10 Wochen	80,-	
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	SSF	KBA	Fr. Hartung	06.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Robert-Wetzlar-Schule	Herr Walter	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Köhler	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	N.N.	09.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	N.N.	09.09.93	10 Wochen	80,-	
Freitag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Köhler	10.09.93	10 Wochen	80,-	
GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK									
Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA	Frau Hartung	06.09.93	10 Wochen	80,-	Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.
Dienstag	19.30 – 21.00	Gesundes Fitnesstraining	DAK	Theodor-Litt-Schule	Frau Hartung	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	20.00 – 21.30	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA	Frau Hünteler	09.09.93	10 Wochen	80,-	
BEWEGUNGSPROGRAMM FÜR BESTIMMTE ZIELGRUPPEN									
Dienstag	19.00 – 20.00	Sport für (überge) wichtige Personen	BEK	Sportpark Nord	N.N.	07.09.93	10 Wochen	80,-	Möglichkeiten und Grenzen körperl. Bewegung erlernen, Beweglichkeit erhalten, bzw. verbessern, und Erfahrungen austauschen.
Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	DAK	Sportpark Nord	Frau Theobald	08.09.93	10 Wochen	80,-	Für Senioren, die sich gern bewegen möchten, damit sie ihre Beweglichkeit erhalten und verbessern.
Donnerstag	10.00 – 11.00	Senioren-gymnastik	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	09.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	10.00 – 11.00	Senioren-gymnastik	BEK	Sportpark Nord	N.N.	08.09.93	10 Wochen	80,-	Ziel des Kurses ist es, in spielerischer Form Haltungsschwächen und Bewegungsmängeln vorzubeugen. Durch spezielle Übungen und kleine Spiele werden die Kinder zur Bewegungsvielfalt angeregt.
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10.09.93	10 Wochen	80,-	
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10.09.93	10 Wochen	80,-	Die Kursleiterin hat ihre Lizenz „aerobic instructor“ in den USA erworben und bietet eine erstklassige rhythmische Ausdauer-gymnastik.
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen	BEK	KBA	Herr Köhler	10.09.93	10Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.15	aerobic	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Strelow	08.09.93	10 Wochen	80,-	
SCHWIMMEN / WASSERGYMNASTIK									
Dienstag	19.00 – 20.00	Schwimmk. f. Erw.	SSF	Sportpark Nord	Herr Walter	07.09.93	10 Wochen	100,-	SSF-Mitglieder = 80,-
Dienstag	20.00 – 21.00	Rückenschwimmkurs für Erwachsene	DAK	Sportpark Nord	Herr Walter	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	08.09.93	10 Wochen	80,-	

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnstraße 250 5300 Bonn 1 (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle,) Gymnastikraum Eduard-Otto-Straße 9 5300 Bonn 1 (Kessenich)	KBA Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten Kölnstraße 235 5300 Bonn 1 (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 5300 Bonn 1 (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 5300 Bonn 1 (Nord)
---	--	--	--	--

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch an die angegebene Adresse. Aus organisatorischen Gründen kann eine Anmeldebestätigung nicht erfolgen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten oder zweiten Übungsstunde. Die Teilnehmer werden entsprechend der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Die Teilnahme an dem Kursprogramm ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Schnupperangebot:

Alle Interessenten können die Kurse einmal gebührenfrei ausprobieren.

Teilnehmerzahl:

Im Interesse der Teilnehmer besteht für alle Angebote eine Teilnehmerbegrenzung. Die maximale Anzahl ist variabel und wird vom Übungsleiter festgelegt. Bei geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Kurse zu streichen oder zusammenzulegen.

Gebühren:

Durch Eintragung in die Teilnehmerliste (1. oder 2. Stunde) verpflichtet sich jeder Teilnehmer, die Beiträge für den gesamten Kursus zu zahlen. Die Beiträge werden bis zur 2. Kursstunde beim Kursleiter entrichtet.

Gebührenerstattung:

Mit einigen Krankenkassen bestehen Vereinbarungen über anteilige Erstattung von Beiträgen für ausgewählte Kursangebote. Die SSF Bonn 05 e.V. stellen bei regelmäßiger Teilnahme am Kursende eine Teilnahmebestätigung aus. Diese Bescheinigung wird der Krankenkasse zur Beitragsrückerstattung vorgelegt. Welche Kurse unter diese Regelung fallen, erfahren Sie bei der Anmeldung oder beim Kursleiter. Die Kurse in Zusammenarbeit mit der BEK und DAK sind für Versicherte der jeweiligen Krankenkasse kostenfrei. Im Einzelfall empfehlen wir die Rückfrage bei Ihrer Krankenkasse. Zur Zeit erstatten folgende Krankenkassen anteilige Beiträge:

Barmer Ersatzkasse (BEK),
Innungskrankenkasse (IKK),
Kaufmännische Krankenkasse (KKH),
Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK),
Techniker Krankenkasse (TK).

Weitere Informationen über das gesundheitsfördernde Programm der BEK+DAK erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

SSF-Mitglieder:

Alle SSF-Mitglieder erhalten für die Gesundheitssport-Angebote grundsätzlich einen Nachlaß von 30% (und ggf. Beitragserstattung). Für die Breitensportkurse bestehen unterschiedliche Rabatte, zum Teil entstehen keine zusätzlichen Beiträge, Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern oder in der SSF-Geschäftsstelle.

Anwesenheit:

In allen Kursen werden Anwesenheitslisten geführt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kursleiter:

Alle Kurse werden in der Regel von qualifiziertem Fachpersonal geleitet (Sportlehrer, Diplom-sportlehrer, Fachübungsleiter).

In eigener Sache:

Die Bezeichnung der Kurse haben wir bewußt allgemein gehalten, da die Inhalte letztlich auf die Teilnehmerbedürfnisse zugeschnitten werden. Sollten Sie zweifeln, ob das eine oder andere Angebot für Sie in Frage kommt, empfehlen wir Ihnen die unverbindliche Sportberatung durch die Geschäftsstelle der SSF Bonn. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Information/Anmeldung/Beratung

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
– Geschäftsstelle –
Kölnstraße 313 a, 5300 Bonn 1
Telefon: 02 28 / 67 68 68
Telefax: 02 28 / 67 33 33

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Alfred Papenberg, Bonner Logsweg 10,
53123 Bonn, Telefon 6 81 53 50 (d) und
64 46 46 (privat)

Klubheime Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.

Sportbecken:

50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken:

12,5 m lang, 8,00 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,10 m
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Feier tage
1,2,3 Sa., So. und Feier- tage alle 8 Bahnen		7,00 — 11,00	7,00 — 11,00	7,00 — 11,00	7,00 — 11,00	8,00 — 12,00	8,00 — 12,00
	13,00 — 21,30	12,00 — 21,30	12,00 — 21,30	12,00 — 21,30	12,00 — 21,30	12,00 — 21,30	

Vorschwimmen jeden Freitag

17.00 – 17.30

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

Kleinkinderschwimmen

Leiterin:
Monika Warnusz
Trainingszeiten:
für Fortgeschrittene 14.00 Uhr
für Anfänger 15.00, 15.45, 16.30 Uhr
Anmeldung:
Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
oder im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbecken)



Tanzen

Auskunft:
Peter Kunze-Schurz, Telefon 02 28 / 26 53 00
Orion-Geschäftsstelle
Telefon 02 28 / 44 02 67

Infos in den Sportstätten:
Gottfried-Kinkel-Realschule, 53129 Bonn
August-Bier-Straße 2, montags, ab 21 Uhr
donnerstags, ab 18 Uhr, freitags, ab 19 Uhr
SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn
dienstags, ab 19.00 Uhr

Mühlenbachhalle, Beueler Str., Vilich-Müldt,
mittwochs, ab 18.00 Uhr
Gemeinschaftsschule
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl
donnerstags, ab 18.30 Uhr
Steyler Mission
Ahn-Janssen-Str., Sankt Augustin
montags, ab 20.00 Uhr

Wasserball

Sportstätte:
Ingo Lochmann, Sportplatz Str. 1,
53117 Bonn, Tel.: 02 28 / 76 81 55
Trainingszeiten:
dienstags und donnerstags 20.00 – 22.00
Jugend:
mittwochs 15.30 – 17.00
samstags 16.00 – 18.00



Sporttauchen

Sportstätte:
Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Taufcaisson, 7 m tief
Ralph Fiebig, Telefon 79 81 30
Auskunft:
Trainingszeiten:
montags und donnerstags 20.15 – 21.30
samstags (Jugend) 17.00 – 19.00



Badminton

Vorläufige Auskunft erfolgt durch Herrn Scharf, Geschäftsstelle,
Tel. 67 68 68



Ski

Sportstätte:
Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten
Kölnstraße 235, 53117 Bonn
Ski-
mittwochs 18.15 – 19.30
Gymnastik:
mittwochs 19.30 – 22.00
Auskunft:
Günter Müller, Telefon 28 28 81



Triathlon

Sportplatz Nord
mittwochs, 20.00 Uhr, samstags, 12 Uhr
Schwimmen:
montags, 18.30 Uhr
Lauffreizeit:
donnerstags, 19.00 Uhr, Stadion (ab Juni)
montags für Frauen, dienstags für Männer
18.00 Uhr, Treffpunkt Stahlhof
Thomas Brüggem, Tel. 43 14 24
Gertrud Wilke, Tel. 43 14 24
Trainer:
Kristian Walter, Tel. 0 22 27 / 8 20 43



Kraftraum

Sportstätte:
Sportpark Nord, Kölnstraße 250
Trainingszeiten:
montags – mittwochs – freitags 19.00 – 21.30
Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68



Volleyball

Weitkampfmannschaften
Hobby-Volleyball (Mixed)
Trainingszeiten:
a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01
b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27
c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn
J. Jenderek
Auskunft:
Volleyball-Kurse:
Gunter Papp, Telefon 12 41 87 (d)



Kanufahren

Sportstätte:
Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Trainingszeiten:
montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr
Bootshaus:
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)
67 25 32 (p)
36 38 90
Walter Düren
Wolfgang Mülhauß
0 22 41/2 99 61
/ 20 42 82



Karate-Dojo

Sportstätten:
Gottfried-Kinkel-Realschule (GKS)
August-Bier-Straße 2, Bonn-Kessenich
Theodor-Litt-Hauptschule (TLS)
Eduard-Otto-Straße 9, Bonn-Kessenich
Trainingszeiten:
f. Kinder montags 17.00 – 18.30
(8 – 14 Jahre) freitags 17.00 – 18.30
f. Anfänger montags 18.30 – 20.00 (GKS)
ab 15 J. mittwochs 18.30 – 20.00 (TLS)
sonntags 11.00 – 12.30 (TLS)
f. Fortgeschr. montags 20.00 – 21.30 (TLS)
mittwochs 20.00 – 21.30 (TLS)
freitags in der GKS KUMITE
für 8. - 6. Kyu 17.00 – 18.30
für 5. Kyu – Dan 18.30 – 19.45
sonntags 10.00 – 13.00 (TLS) freies Training
(Trainer anwesend)

KATA-Spezial für alle Bonner Dojos:

Sportstätte:
Gertrud-Bäumer-Realschule (GBR)
Zeppelinstr. (Polizei), BN-Bad Godesberg
Trainingszeiten:
samstags in der GBR
für 5. Kyu – Dan 14.00 – 15.45
für 9. - 6. Kyu 15.45 – 17.15
Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40
Uwe Ritzmann, Telefon 29 92 26
Anita Gutgemann, Telefon 29 92 26



Budo

Sportstätte: Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeiten:
montags – freitags 17.00 – 22.00
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

Ju-Jutsu

Sportstätte:
Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeiten:
Di, 19.00 – 22.00; Do, 19.30 – 22.30
Sa, 14-tägig Kampftaining 16.00 – 18.00
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
Trainer:
Udo Seidl
Anspr.-Partn.: Theo Schwengel, Telefon 02 28 / 67 25 35



Moderner Fünfkampf

Sportstätte:
Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Poststadion, 53117 Bonn, Livelingsweg
Auskunft:
Hans-Josef Gratzfeld, Telefon 67 53 81
Reinhold Meldow, Telefon 67 03 93
K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



Breitensport

Frauengymnastik

Sportstätte:
Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn-Kessenich
Trainingszeiten:
montags 20.00 – 22.00
mittwochs 18.00 – 19.00
20.00 – 22.00

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichnens:

1. SSF-Mitglieder
Sportplatz Nord/Schwimmhalle
Trainingszeiten:
dienstags, 3.5.94 – 27.9.94 17.30 – 19.30
Leitung:
Renate Vogler
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
2. Sonstige Interessenten
a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)
Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,
Hirschberger Straße
(Nähe Gustav-Heinemann-Haus)
Trainingszeiten:
in den Monaten Mai bis September
dienstags (18.00 Uhr) und freitags (17.30 Uhr)
b) Schwimmen
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Leitung:
Frau D. Gutbrodt

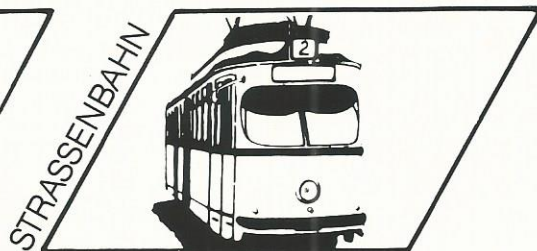
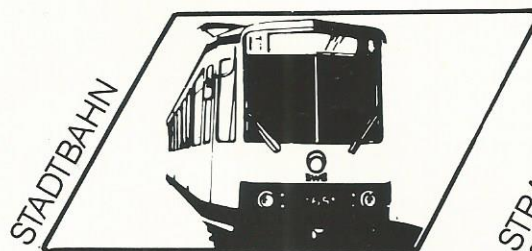
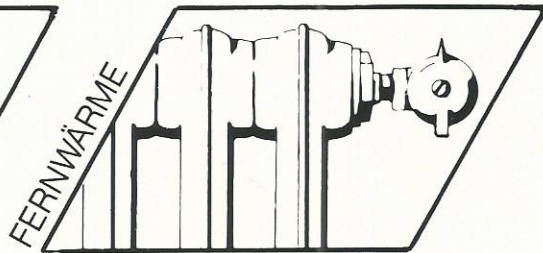
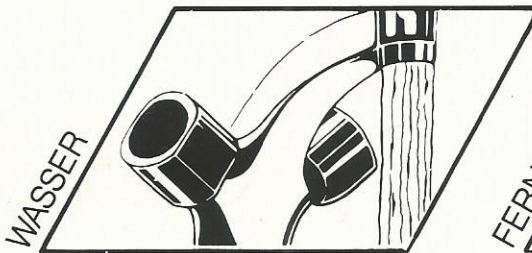
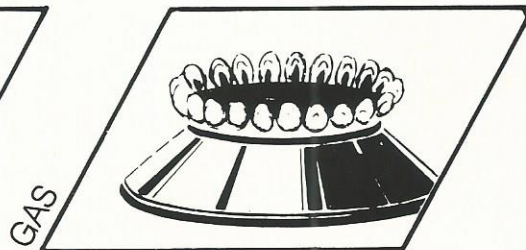
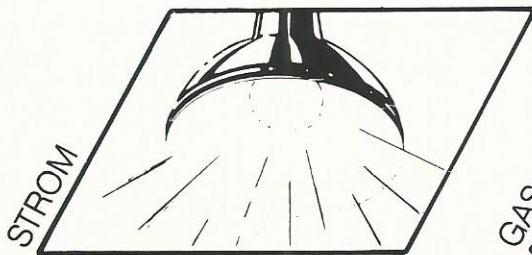
Freizeit- und Seniorensport

Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Trainingszeiten:
dienstags Gymnastik 17.30 – 18.00
freitags Schwimmen 18.00 – 20.00
während der Trainingszeiten 18.30 – 19.30

Z 4062 F



Wir sorgen für Sie!



IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 5300 Bonn 1, Telefon 7 11-1